

W

arsifal

MUSIC LIBRARY
UNC-CHAPEL HILL

M 1002
1664
P 244

Ein Bühnenweihfestspiel

VON

Richard Wagner

Vom Orchester für das Klavier übertragen

VON

Joseph Rubinstein

Eigenthum der Verleger. — Eingetragen in das Archiv der Union.

Mainz, B. Schott's Söhne.

London, Schott & Comp. Paris, Schott. Brüssel, Gebrüder Schott.

159 Regent Street

19 Boulevard Montmartre

82 Rue de la Cour

Vollständiges Auslieferungslager

LEIPZIG, C. F. LEDE.

Propriété pour tous pays

Ent. Stat. Hall

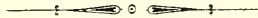
23406

PARSIFAL.

PERSONEN

der Handlung in drei Aufzügen.

AMFORTAS	BARYTON.
TITUREL	BASS.
GURNEMANZ	BASS.
PARSIFAL	TENOR.
KLINGSOR	BASS.
KUNDRY	SOPRAN.
ERSTER und ZWEITER GRALSRITTER	TENOR und BASS.
VIER KNAPPEN	SOPRAN und TENOR.
KLINGSOR'S ZAUBERMÄDCHEN : Sechs Einzel-Sängerinnen	SOPRAN und SOPRAN und ALT in zwei CHÖREN.
DIE BRÜDERSCHAFT DER GRALSRITTER	TENOR und BASS.
JÜNGLINGE und KNABEN	TENOR, ALT und SOPRAN.



Ort der Handlung:

Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralhüter „*Monsalvat*“; Gegend im Character der nördlichen Gebirge des gothischen Spaniens. — Sodann: *Klingsor's* Zauberschloss, am Südabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt anzunehmen .

46360

Parzifal

von

Richard Wagner

VORSPIEL.

Sehr langsam.
(Saiteninstrumente und Holzbläser.)

PIANO.

Measures 1-4: Right hand melodic line with dynamics *p*, *cresc.*, *f*, and *dim.*. Left hand has rests.

Measures 5-8: Right hand continues melody with dynamics *p* and *piu p*. Left hand enters with rhythmic accompaniment marked *pp* and includes a *Ped.* marking.

Measures 9-12: Right hand continues melody with dynamics *pp sempre*. Left hand continues accompaniment with dynamics *pp sempre* and includes a *Trompa Hob.* marking.

Measures 13-16: Right hand continues melody with dynamics *pp*. Left hand continues accompaniment with dynamics *pp* and includes a *Ped.* marking.

First system of the piano score. The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand plays a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include *sf* (sforzando) and *dim.* (diminuendo).

Second system of the piano score. The right hand continues with a melodic line, and the left hand maintains the accompaniment. Dynamic markings include *pp* (pianissimo) and *ppp* (pianississimo).

Third system of the piano score. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand plays a rhythmic accompaniment. A *Pedal.* marking is present at the beginning of the system.

Fourth system of the piano score. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand plays a rhythmic accompaniment. A *ppp* marking is present at the end of the system.

Fifth system of the piano score, featuring woodwind parts. The top staff is for Trompeten (Trumpets) with a *p* marking. The middle staff is for Flöten (Flutes) and Clarinet (Clar.) with a *f* marking. The bottom staff is for Posaunen (Trumpets) with a *cresc.* marking. A *pp* marking is present at the end of the system.

Sixth system of the piano score. The top staff is for Trompeten (Trumpets) with a *f* marking. The middle staff is for Posaunen (Trumpets) with a *f* marking. The bottom staff is for Posaunen (Trumpets) with a *dim.* marking. A *P* marking is present at the end of the system.

49

p *ff* *ff*

53

p *etwas zurückhaltend* *dimin.* *p* *pp* *p* (Saiteninstr.) *pp* *Ped.*

57

p *sehr gebunden* (Horn.) *p* *Viol.*

63

p poco cresc. (Saiteninstr.) (Flöte.) *poco, f* (Horn.) *piu, f* (Tromp.)

69

ff (Pos.) *ff* *ff* *ff* *trem.*

72

z p (Flöten) *dimin.* *p* *sehr getragen* (Fagotte.) *p* *pp*

(*♩=♩=♩=♩*)
pp (Holzbläser.) *cresc.*
pp (Pauke.) *pp* (Kontrabässe.) *tremolo* *pp* (Violin.)

p *trem.* *sf* *p* *piu p* (Cello.) *cresc.*
cresc. *sf dim.* *pp* *pp* Ped.

sf dim *p* *cresc.* *sf dim.* *piu p* *p* *pp* (Clar.)
pp *p* *sf* Ped.

sf (Tromp.) *p* *trem.* *cresc.* (Clar. Bratsch.)
cresc. *f dim.* *p* *sf* *p* *cresc.*

piu p *tremolando* *pianissimo* *ausdruck* *p* (ausdrucksv.)
pp (Pauke.)

p sempre *piu p* (ausdr.) *cresc.*

97 *dim.* *pp cresc.*

Etwas gedehnt.

(Volles Orchester.)

dim. *dimin.* *piu p* *langsam tremoliren*

99 *dimin.* *pp*

pp *misterioso* *pp*

piu p *pp*

102 *pp*

(Clar.) (Hob.) (Fl.)

pp *pp* *pp* *Ped.*

pp *Ped.* *Ped.* *Ped.*

105 *pp* *pp* *pp* *Ped.*

8

pp *pp*

(Der Vorhang öffnet sich vor der Bühne.)

110 *pp* *pp*

ERSTER AUFZUG.

Scène. Im Gebiet des Grales. Wald, schattig und ernst, doch nicht düster. Eine Lichtung in der Mitte. Links aufsteigend wird der Weg zur Gral-burg angenommen. Der Mitte des Hintergrundes zu senkt sich der Boden zu einem tiefer gelegenen Wald-see hinab. Tagesanbruch.

Das vorige Zeitmaass: langsam.

(erwachend und die Knaben rüttelnd.)

GURNEMANZ

GURNEMANZ (rustig greisenhaft) und zwei Knappen von zartem Jünglingsalter sind schlafend unter einem Baume gelagert. Von der linken Seite, wie von der Gral-burg her, ertönt der feierliche Morgenweckruf der Posaunen.

He! Ho! Wald-hüter ihr, Schlaf-hüter mit

PIANO.

(Posaunen auf der Bühne.)

(Tromp. auf der Bühne.)

dim.

Saiten

f sehr gehalten.

p

sammen, so wacht doch mindest am Morgen. (Die beiden Knappen springen auf.) Hört ihr den Ruf? Nun

p (Tromp. Pos. auf d. Bühne.)

danket Gott, dass ihr berufen ihn zu hören!

(Er senkt sich mit den

(Fl.)

(Tromp.)

(Fag.)

(Auf der Bühne.)

(Pos.)

Knappen auf die Knie und verrichtet mit ihnen gemeinschaftlich stumm das Morgengebet.)

(Saitenstr. mit Dämpfern.)

(alles wohl gebunden)

1 31

(Tromp. auf der Bühne.)
 piu p

32 46

(Fl.) (Sie erheben sich langsam.) (Fl.)
 piu p
 (Clar.)
 p

47 76

Mässig bewegt.
 (Violine.)
 p

Jetzt auf, ihr Knaaben! Seht nach dem Bad.

77 106

(Er blickt nach links in die Scene.)
 Zeit ist's des Kö-nig's dort zu harren. Dem Siechbett,

(Viol.)
 (Cello.)
 p
 (Hrn.)
 (Fag.)
 (C. Bass.)

107 136

GURNEMANZ.

das ihn trägt, voraus sch' ich die Bo - ten schon uns nahn! (Zwei Ritter treten auf.)

(Hoboe.)

p *cresc.* *f*

poco cresc.

Heil euch! — Wie geht's Amfortas heut? Wohl früh ver - langt'er nachdem Ba - de: das

(Clar.)

mf *dim.* *p* *p*

Heilkraut, das Ga - wan mit List und Kühheit ihm ge - wann, ich wäh - ne, dass es Lind' - rung

p *p*

schuf?

DER 2^e RITTER.

Das wäh - nest du, der doch al - les weiss?

(Saitenstr.)

p *cresc.*

(Cello.)

Ihm keh - ren sch - ren - der nur die Schmer - zen bald zu - rück: -

schlaf - los von star - kem Bres - ten, be - fahl er eif - rig uns das Bad.

GURNEMANZ.

Das Haupt Tho - ren wir auf Lind - rung da zu hof - fen, wo ein - zig Hei - lung
kond.)
klar (sehr zart und ausdrucksvoll.)

lin - dert! - Nach al - len Kräu - tern, al - len Trän - ken forsch - t und jagt weit durch die
Etwas belebend.

Welt: - ihm hilft nur Ei - nes, - nur der Ei -

Wieder zurückgehend.

1^r RITTER.

bringt wohl wicht' - ge Kun - de?

1^r KNAPPE.

Flog sie durch die Luft?

Mit den Mähnen fest sie das

2^r KNAPPE.

Die Mä - re taumelt.

Jetzt kriecht sie am Boden hin.

(Alle blicken lebhaft nach der rechten Seite.)

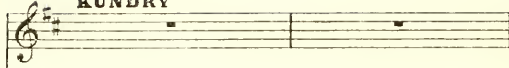
1^r KNAPPE.

Moos.

2^r RITTER.

Da schwingt sich die Wil - de her ab!

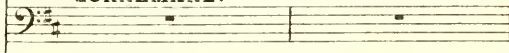
KUNDRY



(Sie stürzt hastig, fast taumelnd her-
ein. Wilde Kleidung, hoch geschürzt:
Gürtel von Schlangenhäuten lang her-
abhängend; schwarzes in losen Zöpfen
flatterndes Haar; tief braun-röthli-
che Gesichtsfarbe; stechende schwar-
ze Augen, zuweilen wild aufblitzend,
üfters wie todesstarr und unbeweg-
lich. Sie eilt auf GURNEMANZ zu
und dringt ihm ein kleines Krystall-
gefäss auf.)

Hier!

GURNEMANZ.



KUND.

(Ein Zug von Knappen und Rittern, die Sänfte tragend und geleitend, in welcher AM. (GURNEMANZ hat sich FORTAS ausgestreckt liegt, von KUNDRY ab sogleich gelangt von links her auf die Bühne.) den Ankomenden zugewendet.)

GURN.

Schwer, aber nicht gedehnt.

Er naht, sie bringen ihn ge-tragen.. Oh,

(Saiten.) *p*

(Cello u. Bassclarinette.) *p*

weh! Wie—trag' ich's im Ge-mü-the, in sei-ner Mannheit stol-zer

fp *fp* *fp* *cresc.*

cresc. *sf* *fp* *sf* *fp*

Blü-the des sieg-reichsten Geschlech-tes Herrn, als sei-nes Siech-thum's Knecht

(Bläser.) *f* *cresc.* *f*

(Viol.) *dim.* *p* *ausdrucks.v.*

— zu seh'n!.. Behutsam! Hört, der Kö-nig stöhnt.. (Die Knappen halten an und stellen das Siechbett nieder.)

(Hörner.) *p*

(B. Clar.) *p* *pizz.*

(Bässe.) *p*

C. Bass.)

AMFORTAS

(erhebt sich ein wenig)

Recht so! — Habt Dank! — Ein wenig Rast.

(Viol.)

p *piu p* *pp*

Nach wil — der

p *p* *p* (Bass.)

p *f*

Schmer — zensnacht — nun Wal

(Hoboe.)

piu p *pp*

— des Mor — — genbracht!

poco cresc. (Hob.) *(sehr ruhig)*

Ped. (Hörner.) *pp* *pp* (Bratsche)

Im heil — — gen See wohl

(Clar.) *immer p* *p* (Viol.)

(Cello.) *p*

AMFORTAS.

laht mich auch die Wel - le: es staunt das Wel - die

(Saitenstr.)

(weich) *p*

(Fag.) *p* *dim.*

Schmer - zens - nacht wird hel - le -

(Horn.) *p*

(ersterbend)

piu p

(4 Hörner.)

Gawan!

2! RITTER.

Herr! Gawan weilte nicht; da seines Heilkrauts Kraft, wie schwerer's auch er -

Mässig.

(Saiten.) *p*

run - gen, doch dei - ne Hoff - nung - trog, hat er auf neu - e Sneh - tich fort - geschwun - gen.

p *f*

AMFORTAS.

Ohn'Urlaub! - Möge das er sühen, dass schlecht er Grals.ge.bo - te hält! - Oh

(Clar.) (5 Posaunen.) (Hörn.) Etwas belebter.

f *p* *f* *p* *3* *3*

fp *p* *p*

we - he ihm, - dem trot.zig Kühnen, wenn er in Klingsor's Schlin - gen fällt!

Wieder beruhigter.

fp *p* *f* *dim.*

(Saiten.) (Viol.u.Bratsch.)

ritard.

Sobreche Kei - nermir den Frie - den! Ich harre dess', der mir be.schie.den: -

p *piu p* *pp ritard.* (Hörner.) *p*

„durch Mit.leid wissend“ war's nicht so? - „der rei.ne Thor -“

GURNEMANZ.

Uns sagtest du es so -

Sehr mässig.

(Hob.) *pp* *pp*

(Hörn.) *pp*

Mich dünkt ihn zu er - kennen: dürftich den Tod ihn nennen!

pp (Saiten) *pp* (Pos. u. Basstuba.) *Etwas belebter.*

pp *p*

GURNEMANZ (indem er AMFORTAS das Fläschchen KUNDRY'S überreicht). Wo her diess heimliche Ge-

Doch zu vor versuch' es noch mit diesem!

(Viol.) *p* *Massig.* *p* (Clar.)

fäss? Und wer gewannes?

Dir ward es aus A - ra - bi - a her - ge - führt. Dort liegt's,

(Hob.) *pp* *Belebt.* *fp cresc.* *fp* (Viol.) *fp*

pp *fp cresc.* *fp*

Du - Kundry? - Muss ich dir nochmals

das wil.de Weib... Auf Kundry! Komm! (KUNDRY weigert sich und bleibt am Boden.)

cresc. f *dimin.* *rallent.* (Viol.) *(zart und ausdrucksroll.)* *pp* *pp*

danken, du rastlos scheue Magd? Wohlan, den Balsam nun versuch ich noch:

pp *pp* (2 Viol.) *p* (1 Viol.) *poco cresc.* *poco cresc.*

KUNDRY (unruhig und heftig am Boden sich bewegend).

Nicht Dank! ha ha! was wird es
es sei aus Dank für deine Trenne... Lebhaft.

dim. (Vl.) *piu p* *f* *p* (2 Vl.) *fp*

(AMFORTAS giebt das Zeichen zum Aufbruch; der Zug
hel-fen! Nicht Dank! Fort, fort in's Bad! Wie zuvor: Schwer.

zurückhaltend. *p* *f* *p* *f* *r. H.*

(Cello) *sf* *p* *f*

entfernt sich nach dem tieferen Hintergründe zu... GURNEMANZ, schwermüthig nachblickend, und KUNDRY, fortwährend auf dem Boden gelagert, sind zurückgeblieben... Knappen gehen ab und zu.)

dim. *p* *dim.* *p* *dim.*

(Hörner.) *dim.* (Basse) *p* *dim.* (Fl.) *dim.*

(Hob.) *p* (Vl.) *p* (Br.) *p* (Cello) *(sehr zart)*

Ped. *pp* (Harfe.) $\text{\textcircled{H}}$ *p* $\text{\textcircled{H}}$ *p* $\text{\textcircled{H}}$ *p* $\text{\textcircled{H}}$

(C. Bass.)

KUNDRY.

($d = d \cdot$)

Sind die Thie.re re hier nicht heilig?

3^r KNAPPE (Tenor).

He! Du da! Was liegst du dort wie ein wildes Thier?

(vl.) (Fl.) (Hb.) ($d = d \cdot$) Etwas bewegt.

(weich.) *p* (Bläser.) *cresc.* $\text{\textcircled{H}}$

(Cello.) *p* Ped. $\text{\textcircled{H}}$

3^r KNAPPE.

Ja doch ob heilig du, das wissen wir grad noch nicht.

4^r KNAPPE (Tenor).

Mit ihrem

(Br.) *fp* *cresc.* *p* *Belebend.* (vl.) *p*

fp (Cello.) *p* *cresc.* *p*

Zau.ber.saft, wahn' ich, wird sie den Meis.ter vollends ver. der. ben.

p *cresc.* *p* *cresc.* *f* (vl.) *p*

GURNEMANZ.

Hm! Schuf sie euch Schaden je? Wann al les rath los steht, wie

Zurückhaltend. *Etwas langsamer.* (vl.)

p *ruhig.* *p* (Cello.) (Cello.Br.)

kämpfenden Brüdern in fernste Länder Knn.de sei zu ent senden, und kaum ihr nur wisst, wo hin?

(Saiteninstr.) *sf* *p* (Pos.) 4 3 2

wer, e he ihr euch nur besinnt, stürmt und fliegt da hin und zu rück, der Botschaft pflegend mit

p (Saiten.) *p* *p* (Pos.) 3

Tren' und Glück? Ihr nährt sie nicht, sie naht euch nie, nichts hat sie mit euch ge-

p (Pos.) (*Br.*) *p* (*Bläser.*) (*Saiten.*) *piu p* *pp* *pp*

mein; doch, wann's in Ge.fahr der Hil.fe gilt, der

(Pos.) *p* (Saiten.) (Pos.) (Saiten.) *p*

Ped. (Hrn.) *p* (Saiten.) *p*

pp

GURNEMANZ.

Ei - - fer führt sie schier durch die Luft, die nie euch dann zum Dan-ke

cresc.

p *piu cresc.* *p*

ruft. Ich wähne, ist diess Schaden, so thät' er euch gut ge-rathen.

(Br.) *f* *fp* *cresc.*

p

3! Knappe.

Doch hasst sie uns; - sich' nur, wie -

f *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.*

(vl.)

3! Knappe.

hämisch dort nachun sie blickt!

4! Knappe.

Ei-ne Hei-din ist's, ein Zau-berweib.

GURNEMANZ.

Ja, eine Ver-

Zurückhaltend.

p *cresc.* *f* *dim.*

GURNEMANZ.

wünschte mag sie sein. Hier lebt sie heut; vielleicht er neut, zu

Mässig.

pp (Bass-Cl.) (Holzbl.) *pp* (Bass-Cl.)

(nicht schleppen!)

bü - sen Schuld aus früh' - rem Le - ben,

crescendo *fp*

die dor - ten ihr noch nicht ver - ge - ben.

Belehend.

pp (5 Pos. u. Basstuba.) (Bass-Cl.)

Lebt sie nun Buss in solchen Thaten, die uns Ritterschaft zum Heil ge-rathen,

(Hob.) (Hob.) *eresc.*

cresc. Ped.

gut that sie dann und recht si - cherlich, die net uns - und hilft auch

Früheres Zeitmaass. (Etwas belebt.)

fp *fp* *p*

3. KNAPPE.

So ist's wohl auch jen' ih-re Schuld, lie uns so man-che Noth ge-bracht?

GURNEMANZ

sich. (sich besinnend). Ja, wann oft

(Bratschen.)
sp *poco cresc.* *p*
 (Celli.)

GURNEMANZ.

lan-ge sie uns fer-ne blieb, dann brach ein Unglück wohl her-ein. Und lang' schon

p (Hlzl.) *piu p* *p* (Bässe.)

kenn' ich sie; doch Ti-tu-rel kennt sie noch länger. Der fand, als er die Burg dort baute,

Etwas langsamer.

(Bratsch. mit Dämpfern.)

piu p *pp* (Hlzl.) *pp*

sie schla-fend hier im Wald-gestrüpp, er starrt, leb-los, wie todt. So fand ich selbst sie letztlich

(Clar.)

p (Viol. mit Dämpf.)

pp *pp*

wieder, als uns das Unheil kaum ge-sche'n, das je-ner Bö-se ü-ber den Bergen so

Etwas belebend.
(ausdr.)
pp *poco cresc.*

schmäh-lich ü-ber uns ge-bracht. (zu KUNDRY.) He! Du! Hör-mich und sag':

Noch mehr beschleunigen.
piu cresc. *molto crescendo* *f*

woschweiftest damals du um-her, als un-ser Herr den Speer ver-lor?(KUNDRY schweigt düs-ter.)

Wieder langsamer.
(ausdrucksv.)
Zurückhaltend. *mf* *dimin.* *cresc.* *sf dim.* *p*

KUNDRY.
Ich heil-fe

Warum hal-fest du damals nicht?

(Saiteninstr.) *rallent.* *p* *piu p*

GURNEMANZ.

nie.

3^r KNAPPE.

Ist sie so treu, so kühn in Wehr, so sen - de sie nach dem ver - lor' - nen

4^r KNAPPE.

Sie sagts da selbst.

Etwas belehter.

(Viol.)

*p**p**poco cresc.*

(Cello)

3^r KN:

Speer!

Noch einmal so langsam.

(Hrn.)

*p**f* *diminuendo*

(Saiten.)

*crescendo***GURNEMANZ**

(dister).

Das ist ein Andres, - Je - dem ist's ver - wehrt, -

*p**p**p*

(Pos.) (ausdrucksvoll)

crescendo

(Hrn.)

*cresc.**molto*

GURNEMANZ

(mit grosser Ergriffenheit.)

Oh,

f *piu, f*

wun-den wun- der- vol- ler hei- liger Speer! Dich

ff dim. *p* *sf* *mf (Pos.)*

sah ich schwingen von un- hei- ligster Hand!

p (Holzbläser.) *p* *mf* *p (Pos.)* *trem.*

(in Erinnerung sich verlierend)

Mit ihm bewehrt, Am- for- tas, All- zu- kühner- wermoch- te dir es wehren, den Zaubrer zu be-

cresc. *f dim.* *p* *cresc.*

(Hr.)

heeren? Schon nah' dem Schloss- wird uns der Held ent-

f (Hörn u. Pos.) *dim.* *p* *sf dim.*

(Viol. mit Dämpf.)

(Celli.) (Fag.)

rückt: - ein furcht - bar schö - nes Weib rückt hat ihn ent - zückt; in seinen

(VCL.)

pp

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

ppp

Ar men liegt er trunken, der Speer ist ihm ent -

(Hr.)

poco crescendo

r.H. piu cresc

cresc.

sun - ken; ein To - desschrei! - ich stürm' herbei: - von dannen Klingsor lachend

Schneller.

(Viol.)

piu f (Pos.)

ff trem.

(Celli.)

ff

(Bässe.)

p

schwand, den heil' - gen Speer hatt' er entwandt. Des Kö - nig's

(Hr.)

piu p

(Hr.)

p

p

5 4 3

2 1

(Viol.)

p trem.

(Saiteninstr.)

Flucht gab kämpfend ich Ge - lei - te;

Etwas beschleunigend.

(Saiten)

p

peresc.

3 2 1

3 2

p

GURNEMANZ.

doch _ ei . ne Wun . de brant ihm in der Sei . te ;

Zurückhaltend. *fp* *f* *dim.*

(Der erste und zweite Knappe kommen von See her zu rück.)

die Wunde ist's, die nie sich schliessen will.

Zurückhaltend. (Horn) *p* *più p* *Mässig.* (Saiten) *p*

(Celli) (Contrafag u. Contrabässe)

3^r KNAPPE (zu Gurnemanz).

So kamtest du klingsor?

GURNEMANZ

(zu den zurückkommenden beiden Knappen).

Wie geht's dem König?

poco f *p* *poco f* *dim.*

(Bässe) *poco f* (Bässe)

1^r KNAPPE.

Ihn frischt das Bad.

2^r KNAPPE.

Dem Bal . sam wich das

(Clar.) *p* (Viol.) *p*

(Bassel.)

2! KNAPPE.

Weh.

GURNEMANZ (für sich).

Die Wun . de ist's, die nie sich schlies . sen will! — Mässig.

dim. rallent.

(Saitenallein)

più p *pp*

dim. *più p* *pp*

3! KNAPPE.

Doch Vä . terchen, sag' und lehr' uns fein: du kann . test Klingsor, — wie mag das sein?

(Der 3^e und 4^e Knappe hatten sich zuletzt schon zu GURNEMANZ'S Füßen niedergesetzt, die beiden anderen gesellten sich jetzt in gleicher Weise zu ihnen unter dem grossen Baum.)

p (Saiten)

p (Bässe)

GURNEMANZ.

Ti . tu . rel, der from . me Held, der kann't ihn wohl.

(Pos.)

(1^{er} Horn) 3 4

p (Saiten, pizz.)

(Pos.)

p (Pauken) / *p* (schwer) Ped.

Denn ihm, da wilder Feinde List und Macht des rei . nen Glau . bens Reich be .

fp (Saiten)

p

fp

GURNEMANZ.

drohten, ihm neig.tensich in hei.ligern.ster Nacht der.einst des Heiland's

Feierlich.

(Pauk.) *p* (Bläser) *pp* (Horn) *pp* Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

se . . . li . ge Bo . . . ten: daraus der trank beim letz.ten

(VI.) *pp* (*trem. sehr dicht*) *pp* *p espress.* Mit Pedal *p*

Lie . . bes.mah . . le, das Weih . gefäss, die hei . . liged . le

(Bratsch.u.Althoboe) *pp* *p* *ppp* Ped. ⊕

Scha . le, da . . rein amKrenz sein gött . lich Blut auch floss, — da.zu den

(Hob.) *pp* *p* *sf* *ff* *dimin.* *p* (Tromp.) *cresc.* (Hr.) *sf* *p cresc.* *sf* *cresc.* *ff* *cresc. molto.*

Lanzenspeer, der diess ver goss, — der Zeugen.gü.ter höch . . stes

f *dim.* *p* *piu p* (Tromb) *pp* (Bläser) *pp* (Pos.) *pp* Ped. ⊕

GURNEMANZ.

Wun . . . der gut, das ga . ben sie in un . sres Kö . . . nig's

pp (Sait m D) *pp* *piu p* *pp* (Pk.)

Hut. Dem Heil . thum baute er das Hei . ligthum. Dies in dem Dienst ihr zuge .

(Tromp.) (Bläser) (Clar.) *pp* *p* *pp* (Sait. ohne Dämpf.)

sindet auf Pfaden, die kein Sün . der findet, ihr wisst . . . dass nur dem Rei . nen vergönt ist sich zu ei . nen den

immer gleichmässig p (V1) *immer gleichmässig p* (Bässe)

Brü . dern, die zu höchsten Ret . . tungswer . ken des Gra . les Wun . der . kräfte stär . . ken .

r.H. *cresc.*

Drum blieb es dem, nach dem ihr fragt, ver .

(Clar.) *f* *dim.* *piu p* (Bläser) *pp* (Pauke)

GURNEMANZ.

wehrt, Klingsorn, wie hart ihn Mühsach d'rob be.schwert. (1 Clar und 1 Fag.)

p *p* *p* *p* (Saiten tremolo.)

Jen.seits im Tha.le war er ein.ge.siedelt, da.rü.ber hin liegt üpp'.ges Heidenland:

p

un.kund blieb mir, was dor.ten er ge.sündigt, doch wollt' er

(Clar)

pp *p*

büs.sen nun, ja.hei.lig werden; ohn.mäch.tig.

p *p*

in sich selbst die Sün.de zu er.töden, an sich legt' er die Frev.lerhand, die nun dem

cre-scen-do

p *p* *f* *f*

GURNEMANZ.

Gra-le zu-gewandt, ver-achtungsvoll dess'Hüter von sich stieß. Darob die Wuth nun klingsor'nun-ter-
 Lehhafter. Wieder mehr gedehnt.

wies, wie seines schmähl'chen Op-fer's That ihm gä-be zu bö-sem Zau-ber

den fand er nun.

Rath; Bratsch. (Pos.)

Merklich belebend. Die Wü-ste schuf er sich zum Wiederetwas mässiger.

(Horn) p (Bratsch) cresc. poco f (3 Clar) p

Won-ne-gar-ten, d'rin wachsenteuflisch holde Frauen, dort will des Gra-les

(weich) (Clar) (Viol) p p

GURNEMANZ

Ritter er erwarten zu bö - ser Lust und Höllengrau - - en:

(Clar.) (Clar.) *dolce* (Clar.) (Celli)

poco cresc. *più cresc.* (Pos.)

Ped. Ped. Ped.

wen er verlockt, hat er erwor - ben: schon Vie - - - - - le

(Saiten) *p* (weich) *cresc.* *f* *dim.* (Bratsch) *dim.*

Belobend.

(G-Bässe) *p* *f* *dim.*

hat er uns ver - - dor - ben. -

p *pp* *più p*

Zurückhaltend. Langsamer werdend.

(Celli)

Ped.

Da Ti - turel in ho - hen Al - ter's Mühen, dem Sohn die Herrschaft hier verliehen, Am -

Ruhig.

p (Saiten) *p* (Hörner) *p* (Celli)

for - tas liess es da nicht ruhn der Zaubérplag' Ein - - halt zu thun.

Etwas lebhafter.

cresc. *sp* *f* (Saiten)

GURNEMANZ.

Das wisst ihr, wie es dort sich fand: der Speer—

fp (Holzbl.) *cresc.* (Celli) *cresc.*

ist nun in Klingsor's Hand, kann er selbst Heili. ge mit dem ver. wunden, den

p (*p* Br.) *cresc.* (Violinen) *molto*

Gral auch wähnt er fest schon uns entwunden!
Belebend.

f (*mf* Clar. Althob.) *dim.* *Lebhaft.* *Zurückhaltend.* *dim.*

4: KNAPPE.

Vor Al.lem nun: der Speer keh'r uns zu

(Horn) *langsam.* *Lebhafter.*
(ausdr.) *più p (dolce)* *fp* *fp*

3^r KNAPPE.

Zurückhaltend

Ha! Wer ihn brächt, ihm wär's zu Ruhm und Glück!

4^r KNAPPE.

rück!

GURNEMANZ.

Vordemverwais'ten
Langsamer.

p *fp* *p* *più p* *rallent.* *pp* (Hörner) *pp*

GURNEMANZ.

Hei. lighthum in brünstgem Be - ten lag Am - for - tas, ein Ret - tungs - zeichen hang er -

(Althob)

(Horn)

sf *più*

fleh - end:

ein sel - ger Schimmer da ent - floss dem Gra - le,

p *pp* *Ped.*

(leise)

(immer leiser)

ein heilig Traum gesicht nundent - lich zu ihm spricht durch hell erschauret

pp *pp* *Ped.*

GURNEMANZ.

Wor-te - zei - chen Mah - le: „durch Mit - leid

pp (Hob.)
più p (Horn)
pp (Horn)
Ped.

wis - send, der rei - ne Thor, har - re sein; den ich er - kor.“

pp (Fl.)
pizz pp (Saiten)
pp (Hörn gedämpft.)
Ped. *pp*

DIE 4 KNAPPEN.

1^r „Durch Mit - . . . leid wis - send, der rei ne Thor - „ *Lange!*

2^r „Durch Mit - . . . leid wis - send, der rei ne Thor - „
(sehr leise)

3^r „Durch Mit - . . . leid wis - send, der rei ne Thor - „

4^r „Der mit leid - . . . voll rei ne Thor - „

pp (Fl.)
pp (Clar.)
pp *Lange!*

TENÖRE.

(Vom Seeher vernimmt man Geschrei und das Rufen der Ritter und Knappen. ... GURNEMANZ und die 4 Knappen fahren auf und wenden sich erschrocken um.)

Lebhaft und schnell.

(Ein wilder Schwan flattert matten Fluges vom See

2! KNAPPE.
Auf der Bühne.

3! KNAPPE. Ein Schwan!

4! KNAPPE. Hier! Er ist ver-wun-det!

GURNEM. Dort! Ein wilder Schwan!

Alle RITTER und KNAPPEN. I. Tenor. Ha
II. Tenor. Ha,
Ha,

Was giebt's?

daher: die Knappen und Ritter folgen ihm nach
auf die Scene.)

ff

f

Ped.

Alle RITTER und KNAPPEN.

we - he! We. . . he!

we - he! We. . . he!

we - he! We. . . he!

GURNEMANZ.

Wer schoss den Schwan?

ff

Ped.

1! RITTER.

(Der Schwan sinkt, nach mühsamem Fluge, matt zu Boden; der zweite Ritter zieht ihm den Pfeil aus der Brust.)

dim. (*a Hörner*) *dim.* (Hlzbl.)

sf *P* *trem.* *trem.*

dim. (Pauken.) Ped. *più p* (gedämpfte)

1^r RITTER.

Der Kö-nig grü- ste ihn als gu- tes Zeichen, als über'm See kreis'- te der Schwan, da flog ein

Pauk.)

Tenor I.

(auf PARSIFAL'S Bogen weisend.)

Diess der Bo- gen!

Tenor II.

Knappen und Ritter
(PARSIFAL hereinfüh-
rend.)

Der schoss!

Der war's!

Pfeil...

2^r RITTER

(den Pfeil aufweisend.)

Hier der Pfeil, den seinen

Wieder schneller.

cresc.

fp *p cresc.* *cresc.*

gleich.

GURNEMANZ.

Bist du's, der die-sen Schwan er-

f *tr*

PARSIFAL.

Ge . wiss! Im Flu . ge treff' ich, was fliegt!

GURNEMANZ.

leg - te?

Du tha . . .

f *p* (a Hörner.) *p* *tremolando.* *p*

. test das? Und bangt' es dich nicht vor der That . . . ?

p *cresc.* *p*

Sopran und Alt.

Stra . . . fe den Frev . ler!

KNAPPEN.

Tenor.

Stra . . . fe den Frev . ler!

Stra . . . fe den Frev . ler!

RITTER.

Stra . . . fe den Frev . ler!

GURNEMANZ.

Un . . . er - hör . . . tes

f *mf* *f* (Bläser.) *f* (Saiten.) *dim.* *f* *Ped.*

GURNEMANZ.

Werk! Du konntest morden, — hier, im heil' gen Wal.de, dess' stil'ler Frie.de dich um.
Etwas langsamer.

trém. *p* (Saiteninstr.)

ging? Des Hai.nes Thie.re nah.ten dir nicht zahm?
Mässig.(nicht schleppend.)

grü.sten dich freund.lich und fromm? Aus den Zwei.gen was san.gen die

p *trém.* *p* *Ped.*

Vög.lein dir? Was that dir der treu.e Schwan?

(Hb) *p* *cresc.* *dimin.* *p*

cresc. *dimin.* *p*

Ped.

Sein Weib. chen zu su. chen, flog der

(Fl.) *pp* *(Horn)* *trém.* *p* *Ped.*

trém. *p* *Ped.*

(Hrn.) *p* *Ped.*

auf mit ihm zu kreis-en ü-ber dem See, den

(Viol. mit Dämpf.)

pp

Ped.

so er herrlich weihete zum Bad.

pp (Fl.) (Vl.) *tr*

Ped. *sempre pp* Ped.

Dem stauntest du nicht?.

tr *dim.* *pp* *accel.* *p cresc.*

Ped. *sempre* *pp* *3*

Dich lockt es nur zu wild kin.dischem Bo-gen geschoss? Zurückhaltend.

Wieder schneller.

f *sf* *p* *sf* *p* *f* *dim.*

(Horn) *f*

(Saite) *f*

Wieder mässig.

Er war uns hold: was ist er nun

p

p

GURNEMANZ.

dir? (Hörn.) *f* *cresc.* *b* *f* *dim.* *p* *f* *p* *sf* *p* (Vl.) (Saiten.)

da starrt noch das Blut, matt hängen die Flügel, das Schnee gefieder dun- kel be-
fleckt, gebrochen das Aug, siehst du den Blick?

più p (Hörn. gedämpft.) *pp* (Saiteninstr.) *pp*

Beschleunigend.

pp (Hörn.) *pp* *cresc.*

(PARSIFAL hat GURNEMANZ mit wachsender Ergriffenheit zugehört: jetzt zerbricht er seinen Bogen und schlendert die Pfeile
Schnell.) Zurückhaltend. *dim.*

f *ff* *dim.*

(Hörn.) (Hörn.)

von sich.) Wirst deiner Sündenthat du inne?
Mässig. (Hörn.)

p *p* *cresc.*

(tremolando.) (Celli) 3

GURNEMANZ.

(PARSIFAL führt die Hand über die Augen).

Sag' Knab', er kennst du die grosse

(Hörn.)

cresc.

PARSIFAL.

Ich wusste sie nicht.

Schuld? Wie konntest du sie begeh'n?

dim. *f* *dim.* *p* *p* *p* *p*

(Saiten) *piu p* (Ruhig!)

Das weiss ich nicht. Das

Wo bist du her! Wer ist dein Vater?

(Hörner) *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

(Streichquartett.)

Ped.

weiss ich nicht. Das weiss ich nicht.

Wer sandte dich dieses Weges? Dein Name denn?

p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

PARSIFAL.

Ich hatte viele, doch weiss ich ihrer keinen mehr.

p (part.) p
Celli (in a Parthieen.)
più p
(Contrabässe.)
pp

GURNEMANZ.

(Für sich.)

Das weisst du Alles nicht? So dumm wie den erfand bis her ich

(Hr.)
pp
(Hörn.)
pp

(Zu den Knappen, deren sich immer mehr versammelt Kun.dry nur! haben.)

(Die Knappen

Jetzt geht! Versäumt den Kö.nig im Ba.de nicht! Helft! —

Mässig.
(VI.) *poco f*
p
(Hr.) *poco f*
(VI.) *poco f*
p
p (schwer.)

heben den todtten Schwan ehrerbietig auf eine Bahre von frischen Zweigen und entfernen sich mit ihm dann nach dem See zu. — Schliesslich

zurückhalten.

Ziemlich langsam.

(Hr.)
p
(Paok gedämpft)
Ped.
p
Ped.
p (Celli.)

bleiben GURNEMANZ, PARSIFAL und — abseits — KUNDRY allein zurück.)

(Hr.)
più p
Ped.
più p
(Hb)
pp
(Cl)
pp

GURN. (wendet sich wieder zu PARSIFAL).

Nun sag' nichts weisst du, was ich dich frage, jetzt meld, was du weisst, denn et was musst du doch wissen.

Sehr mässig (♩ = ♩)

p (Saiten.) *pizz. p*

PARSIFAL.

Ich hab eine Mutter, Herzle. lei. de sie heisst. Im Wald und auf wilder

(Bratsch) (zart.)

Etwas belebter. (Hörn.)

p *pp* *p* *p*

Au. e. wa. ren wir heim. Den schuf ich mir selbst, vom Forst die wilden

GURN.

Wer gab dir den Bo. gen?

p *p* *p* (Saiten.) *p* (Hörn.) *p*

Ad. ler zu verscheuchen.

Doch a. de. lig

cresc. *f* *poco rall.* *dim.* *p* *p*

cresc. *f* *p*

GURNEMANZ.

schein'st du selbst und hoch ge - bo - ren, — wa - rum nicht liess dei - ne Mut - ter bes - se - re Waf - fen dich

(KUNDRY, welche während der Erzählung des GURNEMANZ von AMPFORTAS' Schicksal oft in wüthender Unruhe heftig sich umgewendet hatte, nun aber immer in der Waldecke gelagert, den Blick scharf auf PARSIFAL gerichtet hat, ruft jetzt, da PARSIFAL schweigt, mit

(Saiten.)

KUNDRY.

rauhem Stimme daher:) Den Va - ter - Lo - sen gebar die Mutter, als im Kampf erschlagen Ga - mu - ret, vor
lehren?

Lebhaft.

(Pag.) (Hob.) (Viol.)

gleichem frühen Helden tot den Sohn zu wahren, waffenfremd in Oeden er - zog sie ihn zum Thoren:—

(Sie lacht.)

die Thü - rin! — (der mit jäher Auf -
merksamkeit zugehört):

PARSIFAL.

Ja!

(lebhaft.)

Und einst am Waldessaume vor.

Heftig. (Hob.) Zurückhaltend. Mässig belebt

dim. - - - (Saiten.)

Ped.

PARSIFAL.

bei, auf schö - nen Thie - ren sitzend, ka - men glän - zen - de Männer, ih - nen wollt' ich

gleichen: sie lachten und jagten da - - - von. Nun lief ich nach, doch konn - te sie nicht er -

reichen; durch Wild - nis - se kam ich, bergauf thal - ab, oft ward es

KUNDRY (hat sich erhoben und ist zu den Männern getreten).

(Eifrig)

Nacht, dann wieder Tag: mein Bo - gen mus - ste mir from - men ge - gen Wild und gros - se Män - ner...

KUNDRY.

Schächer und Riesen traf seine Kraft, den freislichen Knaben fürchtensie Al - - le.

poco f
p *cresc.* (Bl.)
f (Saiten.)

Die Bösen.

PARSIFAL (verwundert).

Wer fürcht'et mich? Sag'! Die mich be - droh - ten, wa - ren sie

(Saiten.) (Bl.)
p *sf* *p*

PARSIFAL.

hös? Wer ist gut?

GURNEMANZ (lacht).

(wieder ernst)

Dei - ne Mutter, der du ent - laufen, und die um

Etwas gedehnt.
 (Saiten.) *pizz* (Vl.)
p *p* *p* (Celli.)

KUNDRY.

Zu End' ihr Gram: seine Mutter ist

dich sich nun härt und grämt.

(Vl.) (Hb.)
f *f* *pizz.* (Fg.)
 (Bässe.)

KUNDRY.

todt. Ich ritt vor . bei und sah sie sterben:

PARSIFAL (in furchtbarem Schrecken).

Todt? - Mei.ne Mutter? - Wer sagt's?

Schnell.

(VI.) (1.u.2.VI.) (VI.) *sf* (Bl.)

Ped. *f* *p* (Cello.) *sf*

KUNDRY.

dich Tho-ren hiess sie mich grüssen. (PARSIFAL springt wüthend auf)

Sehr schnell.

sf *p* (Hrn.Fg.) *sf* *p* (Saiten) *f* (Hb.) *ff* Ped.

GURNEMANZ.

KUNDRY zu und fasst sie bei der Kehle. GURNEMANZ hält ihn zurück.) Ver-rück-ter Kna-be!

ff *immer* (Saiten.) *dim.* Ped.

Wie.der Gewalt?

(Nachdem GURNEMANZ KUNDRY befreit.steht PARSIFAL lange wie erstarrt.)

(Celli.) *f* *sf* (Bass Clarinette.) *sf* *p* *piu p* *pp* *cresc.* *sf* *dim.* *p* *pp*

GURNEMANZ.

Was that dir das Weib? Es sagte wahr; denn nielügt Kundry, doch sah sie viel.

(Pos.) *pp* (Clar.) *pp* (Horn.) *p* (Pk.) *pp* (Saiten.) *pp*
Ped.

(KUNDRY ist sogleich, als sie PARSIFAL'S Zustand gewahrte, nach einem Waldquell geeilt, bringt jetzt Wasser in einem Horne, besprengt damit zunächst PARSIFAL und reicht ihm dann zu trinken.)

PARSIFAL (geräth in ein heftiges Zittern).

Ich verschmachte!

Bewegt.

(Vl.) (trem.) *pp* (Bläser.) *pp* (Celli.) *pp* *p* *cresc.*

(Vl.) *f* (Zwei Clarin.) *f* *rallentando*
Ped.

KUNDRY.

GURNEMANZ.

Sorecht! So nach des Gra - les Gna.de: das Bö - se bannt,wer's mit Gutem ver.gilt.

Mässig langsam.

Nochetwas

(Zwei Clarinetten.) (Hob.) *p* (Horn.) (Clar.) *p*
pp (*zart*) (Fag.) *p*

Kun - de un - - ver - - lo - ren. Und sieh! Mich dünkt, dass

dolce (Tr.) *pp*

(Hrn.) *pp*

Ped.

ich dich recht erkannt: kein Weg führt zu ihm durch das Land, und Niemand könn.te ihn be -

(Clar.) *pp*

pp

Ped.

PARSIFAL.

Ich schrei.te kaum, doch

schreiten, den er nicht sel.ber möcht' ge. lei. ten.

(Tromp.) (vl.) *pp*

pp

Ped.

wäh'nich mich schon weit.

Du siehst, mein Sohn, zum Raun wird hier die

poco cresc.

Zeit.

(Allmählich, während GURNEMANZ und PARSIFAL zu schreiten scheinen, hat sich die Scene bereits immer merklicher verwandelt; verschwindet so der Wald und in Felsenwänden öffnet sich ein Thorweg, welcher die Beiden jetzt einschliesst.)

pp (Hob.) *poco cresc.*

pp Ped. *p*

pp *poco cresc.*

poco f *trm* *mf*

f *dim.* *p*

ff *dim.* (Hob.) Ped. *pp* (trem.) (ausdrucksr.) (Pauke)

pp (Streichquintett.) *p* *poco cresc.*

(Nicht eilen.)

(2^e VI)

(1^e VI)

Musical score for the first system, featuring piano and violin parts. The piano part includes dynamic markings such as *crescendo* and *piu cresc.*. The violin part includes dynamic markings like *ff* and *ff* (Hr.).

crescendo
(sehr ausdrucksvoll)

piu cresc.

Ped. *ff* (Hr.)

Musical score for the second system, including piano and violin parts. The piano part includes dynamic markings like *f*, *piu f*, and *ff*. The violin part includes dynamic markings like *ff*. Pedal markings (Ped.) are present throughout.

Ped. Ped. Ped.
(Volles Orchester)

trem.

6 Posannen auf dem Theater.

Musical score for the third system, featuring woodwind parts. The score includes dynamic markings such as *ff* and *dim*. Pedal markings (Ped.) are also present.

Musical score for the fourth system, featuring string parts. The score includes dynamic markings such as *ff*, *dim.*, and *cresc.*. Pedal markings (Ped.) are also present.

Tromp. Pos. auf dem Theater.

Musical score for the fifth system, featuring trumpet and horn parts. The score includes dynamic markings such as *ff*, *dim.*, and *p*. Pedal markings (Ped.) are also present.

Glocken auf dem Theater.

*) Dieser Takt wird als anwachsendes und dann abnehmendes Glockengeläute, nach der Notenvorschrift viermal - wenn nöthig auch öfter wiederholt.

GURNEMANZ.

Nun ach - te wohl, und lass' mich sehn: bist du ein

(Durch aufsteigende gemauerte Gänge führend, hat die Scene sich vollständig verwandelt: GURNEMANZ und PARISFAL

(Saiten.)

p

p

(abnehmend)

8

Thor und rein, welch' Wis sendir auch mag beschie den sein.

treten jetzt in den mächtigen Saal der Gralsburg ein.)

poco cresc.

cresc. molto

p *(Vl.)* *cresc.*

p Ped. Ped. Ped. Ped.

(SCENE: Säulenhalle mit Kuppelgewölbe den Speiseraum überdeckend. Auf beiden Seiten des Hintergrundes werden die Thüren geöffnet: von rechts schreiten die Ritter des Grales her ein und reihen sich um die Speisetafeln.)

sehr stark

dim.

Ped. Ped.

Glocken auf dem Theater.

(sehr stark)

dim.

Ped.

(abnehmend)

DIE GRALSITTER.

Zum letzten Liebes-mah - - - le ge-rüs-tet Tag für

Zum letzten Liebes-mah - - - le ge-rüs-tet Tag für

Ped. *p* (Saiten.)
(Pauken.)

Tag, (Ein Zug von Knappen durchschreitet schnell -
leren Schrittes die Scene nach hinten zu.) gleich ob zum letzten Ma -

Tag, gleich ob zum letzten Ma -

(Bläser.) *p* (VI.)
(Bässe.)

gut gehalten.

(Ein zweiter Zug von Knappen durchschreitet den Saal.)

- - - le es heut' uns letz - en mag, -
- - - le es heut' uns letz - en mag, -

(Fl.) (gehalten.) *p*
L.H. *p*
Ped. *p*
poco cresc.

RITTER.

wer gu-ter That sich freut,

wer gu-ter That sich freut,

(Tromp.) (Hob.) *p crescendo* - - - *f*, *p su-*

poco cresc. Ped. *f* (Pos.) *ff*

ihm wird das Mahl er - neut: der La -

ihm wird das Mahl er - neut: der La -

-bilo *p cresc.* - - - *f* (VI.) (ausdrucksvoll)

f (Hrn.) Ped. *f*

-bung darf er nah'n, die hehr - ste Gab' em -

-bung darf er nah'n, die hehr - ste Gab' em -

(Fl. Hob.)

dim. *p cresc.* *poco a poco* - - - *f*

Ped. *f* Ped. *f*

RITTER.

pfah'n.

(Die versammelten Ritter stellen sich an den Speisetafeln auf.)

ff

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

ff

Ped. *ff*

f

(Stimmen der JÜNGLINGE aus der mittleren Höhe der Kuppel vernehmbar.)

(Hier wird von Knappen und
(Sehr zurückhaltend.)

Ped. Ped.

dienenden Brüdern durch die entgegengesetzte Thüre AMFORTAS auf einer Sänfte hereingetragen; vor ihm schreiten die vier Knappen, welche den verhängten Schrein des Grales tragen. Dieser Zug biegt sich nach der Mitte des Hinterrundes, wo

Altisten.

1^{te} Tenoristen. (Aus der mittleren Höhe vernehmbar.)

2^{te} Tenoristen.

Voriges Zeitmaass.

Den sün . . . digen Wel . . . ten, — mit tau . . . send

Den sün . . . digen Wel . . . ten, — mit tau . . . send

Den sün . . . digen Wel . . . ten mit tau . . . send

dim. *p*

(Saiten) *dim.* *p*

ein erhöhtes Ruhebett aufgerichtet steht, auf welches AMFORTAS von der Sänfte herab niedergelassen wird, hiervor steht ein länglicher Steintisch, auf welchen die Knaben den verhängten Graleschrein hinstellen.)

Schmer . . . zen, wie einst sein Blut ge . . . flos . . . sen,

Schmer . . . zen, wie einst sein Blut ge . . . flos . . . sen,

Schmer . . . zen, wie einst sein Blut ge . . . flos . . . sen,

più p (Hr gestopft) *p* (Saiten)

pp (Pk) *pp* (Pk) Ped.

p *cresc.*

(Bässe) Ped. ⊕

JÜNGLINGE.

Alt.

dem Er . lö . . . sung's . . hel . den — seinun mit freu . digem Herzen mein —

Ten. I.

dem Er . lö . . . sung's . . hel . den — seinun mit freu . digem Her . zen mein

Ten. II.

dem Er . lö sung's . hel . den sei nun mit freu . digem Her . zen mein

(Hörner offen)

p (*weich*)

Blut ver . gossen:

der Leib

Blut vergos . . . sen:

(getheilt) der Leib

Blut vergos . . . sen:

der Leib

(VI)

crescendo

(VI)

f Ped.

— , den Er zur Sühn' uns bot — , er leb — in uns — durch

— , den Er zur Sühn' uns bot — , er leb — in uns — durch

— , den Er zur Sühn' uns bot — , er leb — in uns durch

dim.

(VI)

(Bässe)

p Ped.

1^o Soprane.

Der Glau - be lebt, die

2^o Soprane.

Der Glau - be lebt, die

KNABEN (aus der äussersten Höhe der Kuppel).

5^o Soprane.

Der Glau - be lebt, die

Altisten.

Der Glau - be lebt, die

dim. *p*

sei - nen Tod,

dim. *p*

sei - nen Tod,

dim. *p*

sei - nen Tod,

JÜNGLINGE.

(Tr.) *p* (4 Hörner) *p* (weich)

KNABEN (aus der Höhe).

Tau - beschweht, des Heil - and's hol - der Bo - te: der für euch fliesst, des *p* *cresc.*

Tau - beschweht, des Heil - and's hol - der Bo - te: der für euch fliesst, des *cresc.*

Tau - beschweht, des Heil - and's hol - der Bo - te: der für euch fliesst, des *cresc.*

Tau - beschweht, des Heil - and's hol - der Bo - te: der für euch fliesst, des *p* *cresc.*

Tau - beschweht, des Heil - and's hol - der Bo - te: der für euch fliesst, des Weines ge.

Weines genießt, und nehmt vom Le . . . ben's - Bro . . . de!

Wein's genießt, und nehmt vom Le . . . ben's . . . Bro . . . de!

Wein's genießt und nehmt vom Le . . . ben's . . . Bro . . . de!

niesst, und nehmt vom Le . . . ben's - Bro . . . de!

Immer noch
p
vi
(Celli) p

(Nachdem Alle ihre Stelle eingenommen und ein allgemeiner Stillstand eingetreten war vernimmt man vom tiefsten Hintergrunde her, aus der gewölbten Nische

TITUREL'S STIMME.

Mein Sohn Am. fortas, bist du am Amt? (Langes
langsamer werdend. Sehr langsam.)
(Hr) p (Hr) pp (Pauke) p

hinter dem Ruhebede des AMFORTAS, die Stimme des alten TITUREL, wie aus einem Grabe heraufdringend.)

Schweigen.) Soll ich den Gral heut noch erschauen und leben? (Langes Schweigen.) Muss ich sterben, vom
(Pk)

AMFORTAS (im Ausbruche qualvoller Verzweiflung sich halb aufrichtend).

— We . . . he! We . he mir der

TITUREL.

Ret . ter un . ge . leitet?

Etwas lebhafter.
(VI Br.)

Qual! Mein Va . . . ter, oh! noch ein . mal verrichte du das Amt! Le . . be, leb

(ausdrucksvoll)

— und lass' mich sterben.

TITUREL.

Im Gra . be leb' ich durch des Heil . and's Huld: zu

Wieder wie zuvor.

schwach doch bin ich ihm zu dienen. Du büß' im Dienste deine Schuld! Ent . hüllet den

AMFORTAS.

(Gegen die Knaben sicherhebend).

Bass line for AMFORTAS:

TITUREL.

Nein!

Lasst ihn

Bass line for TITUREL:

Gral!

Sehr beschleunigend.

Lebhaft.

accelerando

molto cresc.

Ped.

Piano accompaniment for the first system:

un-enthüllt! Oh! Dass Kei . . ner, Kei . . ner diese Qual er-misst, die mir der Anblick

(Saiten)

Guitar accompaniment:

weckt, der euch ent-zückt!_ Was ist die Wunde, ihrer Schmerzen

Piano accompaniment for the second system:

Wuth gegen die Noth, die Höl-lenpein, zu die-sem Amt verdammt zu sein!

Violin and Clarinet accompaniment:

AMFORTAS.

Lebhaft. *p* *cresc.* (VI Hob.) *f* *(marcato)* *f* Ped.

Weh - vol - les Er - be, dem ich ver - fal - len, ich

-, einz' - ger Sün - der unter Al - len, des höch - - - - - sten Hei - lig - thum's zu

p *più p* *pp* *dim.*

pfle - gen, auf Rei - - - ne her - ab - zu fle - - - henseinen Se - - - gen!

cre - - scen - do *poco f* *(VI)* *dim.* *rall.* *al tempo* *p* *crescendo* *(Basse)*

Oh, Stra - - - fe! Stra - fe oh - ne Gleichen des, ach!

cre - - scen - do *f* *p* *(VI)* *p* *cresc.* *f* *p* *Ped.* *Ped.* 23406 *Ped.* *Ped.*

ge . kränk . . . ten Gna . . . den . . . rei . chen!

Langsamer werdend.

(Saitenstr.)

più p

Musical score for the first system. The vocal line is in bass clef with a key signature of one flat. The piano accompaniment is in treble and bass clefs. Performance markings include *cresc.*, *dimin.*, *dim.*, *p*, and *più p*. There are also dynamic markings for the strings: *pp* and *pp*. Pedal markings are present in the bass clef.

Nach ihm, nach sei . nem

Sehr mässig.

Musical score for the second system. The vocal line continues in bass clef. The piano accompaniment features a prominent triplet pattern in the bass clef. Performance markings include *espress.*, *pp*, *ppp* (Saiten), and *pp*. Pedal markings are present.

Wei . . . he . grus . . se, muss sehn . . . lich mich's ver .

Musical score for the third system. The vocal line continues in bass clef. The piano accompaniment continues with the triplet pattern. Performance markings include *pp* and *pp*. Pedal markings are present.

lan . gen, aus tief . ster See . . . le Hei . . les . bus . se zu

Musical score for the fourth system. The vocal line continues in bass clef. The piano accompaniment features a triplet pattern in the bass clef. Performance markings include *p*, *pp*, and *pp*. Pedal markings are present.

AMFORTAS.

zückt von seeligsten Ge.nus.ses Schmerz, des heiligsten Blu.tes Quell fühl' ich sich

p *dim.* *p* *p* (Bru.Fag)

gies . sen in mein Herz: des eig' . nensündi.gen Blu . tes Gewell' in

Allmählich etwas belebter.

(Celli) *p* (trem.) Ped.

wahn . sinniger Flucht muss mir zu . rück dann fließen, in die Welt der Sün . . densucht mit

poco cresc. *p* (Clar) *p* (Vl) *p* Ped. Ped.

wil . der Scheu sich er . gießen, von Neu . . em sprengt es das Thor, da . raus es nun strömt her.

(Clar) *p* (Vl) *poco cresc.* (Cl) *cresc.* (Vl) *cresc.* Ped. (Celli Fagn.B - Clar)

AMFORTAS.

vor, hier durch die Wan . de, der sei . nen gleich, ge . schla . . gen von des .

mf (*trem.*) *p* *sf* *dim.* *p*

dim. *p* Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

selben Spee . res Streich, d er dort dem Erlö . . . ser die Wan . de stach, aus

sf *p* *f* *p* *cresc.* *f* *p* *dim.* *piu p*

Gedehnt und breit. (*ausdrucksvoll*)

Ped. (Bässe) *f* *p* *piu p*

der mit blut . gen Thränen der Gött . . li . che weint ob der

piu p *f* *p*

Mensch . . heit Schmach in Mitleids — hei . . li . gem Seh . nen, und aus der nun

(*ausdrucksvoll*) *pp* *pp* *sf* *pp*

piu p *p* *pp* *pp*

(Bässe) *pp* *pp*

AMFORTAS.

mir, an heiligster Stelle, dem Pfleger göttlichster

(Clar.) *pp* (Hb) *pp*

pp *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Güter, des Erlösung's Balsam's Hüter,

creac. (VI) *f* (VI)

cre *scen* *do* (Celli)

das heisse Sündenblut entquillt, ewig erneut aus des Sehnen's

pp *pp*

Quelle, das, ach! keine Büsung je mir stillt! Er

(VI Hob.) *f* *p*

cre *scen* *do* *f* *p*

cre *scen* *do* *f* *p*

AMFORTAS.

♩

bar - men! Er - bar - - - - - men!

p *f* *più f* *p*

Detailed description: This system features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in bass clef. The vocal line has a tempo marking of quarter note (♩). The piano accompaniment includes dynamic markings of piano (p), forte (f), and fortissimo (più f). There are also performance instructions like 'p' and 'p' at the end of the system.

Du All — Er - bar - mer! Ach, Er -

Wieder zurückhaltend und gedehnt.

molto cresc. *f* (Violinen) *dim.* *molto espressivo* *p*

cresc. *dim.* Ped.

Detailed description: This system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a 'Wieder zurückhaltend und gedehnt.' instruction. Dynamics range from piano (p) to forte (f). Specific performance instructions include 'molto cresc.', 'molto espressivo', and 'Ped.' (pedal). A 'dim.' marking is also present.

bar - men! Nimm mir mein Er - - - he, schlies - se die

(Bl) *cresc.* (Viol.) *dim.*

p *f* *dim.* Ped.

Detailed description: This system continues the vocal and piano parts. It includes performance instructions for woodwinds (Bl) and violins (Viol.). Dynamics include piano (p), forte (f), and diminuendo (dim.). A 'Ped.' instruction is also present.

Wun - - de, dass hei - - - lig ich ster - be, rein - dir

(VI.) *p* *p* *più p* (Saiten)

p *p* (trem.) *p* (Bass-e) *più p*

Detailed description: This system features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes performance instructions for violin (VI.), strings (Saiten), and bass (Bass-e). Dynamics range from piano (p) to piano-piano (più p). A 'trem.' (trémolo) instruction is also present.

AMFORTAS

(Er sinkt wiehewusstlos zurück.)

KNABEN und JUNGLINGE
aus der Höhe (unsichtbar)

gesun - de !..

Sopran. *pp*

Alt. *pp* „Durch Mit - leid wissend, der rei - ne Thor - : har - re sein - ,

Tenor I. *pp* „Der mit - . . leid - voll rei - . . ne Thor - : har - re sein - ,

Tenor II. *pp* „Der mit - . . leid - voll rei - . . ne Thor - :

(Horn) *pp*

p *pp*

KNABEN und JUNGLINGE
DIE RITTER.

Sopran. *pp*

Alt. *pp* den ich er - kor - !“

Tenor I. *pp* den ich er - kor - !“

Tenor II. *pp* har - re sein - !“

Tenor I. *pp* har - re sein - !“

Tenor II. *pp* So ward es dir ver - hies - sen : har - re ge - trost ; des Am - . tes wal - te

Bass I. *pp* So ward es dir ver - hies - sen : har - re ge - trost ; des Am - . tes wal - te

Bass II. *pp* So ward es dir ver - hies - sen : har - re ge - trost ; des Am - . tes wal - te

(VI) *pp*

(Bässe) *pp*

(Fag) *pp*

poco cresc.

(Pk)

TITUREL.

Ent . hül . let den Gral!

DIE RITTER.

Ten. I u. II.

heut!

Bass I u. II.

heut!

Immer langsamer. (Hob.)

(Tromp)

pp

pp
(Pos.)

pp

pp
(Pk.)

(Br.)

(AMFORTAS erhebt sich langsam und mühevoll)

(VI⁸)

pp

(Celli)

pp

(Die Knaben nehmen die Decke vom goldenen Schreine, entnehmen ihm eine antike Krystall-Schale, von welcher sie ebenfalls eine Verhüllung hinwegnehmen und setzen diese vor AMFORTAS hin.)

pp (C-Basse)

Altisten.

Tenor I.

„Nehmet hin meinen Leib, nehmet hin mein Blut.

„Nehmet hin meinen Leib, nehmet hin mein Blut.
Sehr langsam.

(ersterbend)

pp

pp

STIMMEN
aus der Höhe.

Alt. *p*
— um unsrer Lie . . . be Wil . . . len!"

Ten.
— um unsrer Lie . . . be Wil . . . len!"

(Während AMFORTAS andachtsvoll in stummem Gebete zu dem Kelche sich neigt, verbreitet sich eine immer dichtere Dämmerung über die Halle.)

Ped. *pp*

pp sempre

p (sehr ausdrucksvoll)

cresc.

f

dim.

p

dim.

più p
p
Ped.
pianissimo

Pedale sempre.

Sopran.

KNABEN (aus der Höhe).

p
„Neh,met hin mein

Alt.

(Eintritt der vollsten Dunkelheit.)

p
„Neh,met hin mein

8
PPP
pp

f Blut, neh - met hin mei, nen Leib *dim.* „auf dass ihr mein' *p* ge.

f Blut, neh - met hin mei, nen Leib *dim.* „auf dass ihr mein' *p* ge.

pp
immer pp

p
denkt!"

p
denkt!"

pp Ped.
pp sempre.

8

8

p (ausdrucksvoll)

cresc.

(Hier dringt ein blendender Lichtstrahl von oben auf die Krys-
tallschale herab; diese erglüht so dann immer stärker in leuch-
tender Purpurfarbe. Alles sanft bestrahlend.)

8

f *cresc.* *f* *dim.* (Tromp.)

(AMFORTAS, mit verklärter Miene, erhebt den „Gral“ hoch und schwenkt ihn sanft nach allen Seiten, worauf er dann Brod und

p

Wein segnet. Alles ist auf den Knien.)

sf *dim.*

TITUREL.

Oh,

hei- . . . lie- . . . Wonne, wie hell grüsst uns heu- . . . te der

sf *più f* *dim.* *p* *cresc.* *più f* *più p* (VI.) *pp*

Herr!

(AMFORTAS setzt den „Gral“ wieder nieder, welcher nun, während die tiefe Dämmerung wieder entweicht, immer mehr erblaszt.)

Ped.

hierauf schliessen die Knaben das Gefäss wieder in den Schrein und bedecken diesen wie zuvor.)

dim. *p* *p* *più p*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

(Hier tritt die frühere Tageshelle wieder ein.)
 Sehr allmählich das Zeitmaass etwas bewegter.

pp

(Bässe.)
p (etwas markirt.)

pp

(Bässe.)
p (etwas markirt.)

pp

immer möglichst piano.

più p

più p

KNABEN (aus der Höhe).
Sopran und einige Altisten.

Wein und Brod des letz - ten Mah - les

Mässig.
(Holzbl.) *pp*

(Fag.)

(Die 4 Knaben, nachdem sie den

wan - delt einst der Herr des Gra - les, durch des

pp

Schrein verschlossen, nehmen nun die zwei Weinkrüge, sowie die zwei Brodkörbe, welche AMFORTAS zuvor durch das Schwenken des Grals-Kelches über sie gesegnet hatte, von dem Altartische, vertheilen das Brod an die Ritter und füllen die vor ihnen stehenden Becher mit Wein. Die RITTER lassen sich zum Mahle nieder, so auch GURNEMANZ, welcher einen Platz neben sich leer hält

Mit - leid's Lie - bes - macht, in das Blut, das er ver -

(Hrn.) *pp*

(zart.) *pp*

und PARISFAL durch ein Zeichen zur Theilnehmung am Mahle euilädt: PARISFAL bleibt aber, starr und stumm, wie gänzlich entrückt, zur Seite stehen.)

KNABEN.

goss, in den Leib, den dar er

bracht. **JÜNGLINGE** (aus der mittleren Höhe der Kuppel).
 Altisten, mit einigen hohen Tenoristen verstärkt.

Blut und Leib der heil' gen Ga.

(vl.)

be wan . . . delt heut' zu eu . . . rer La . . .

he sel' . . . ger Trö . . . stung! Lie . . . bes . . . geist in den

dim.

Wein, der euch nun floss, in das Brod, das

JÜNGLINGE.

heut' ihr speist.

Tenor.

Neh. met vom Brod

DIE RITTER. Erste Hälfte.

Bass.

Neh. met vom Brod

Noch etwas bewegter.

più p *cresc.* (Tromp.) (Hr.) (Pos.)
più p (Bässe) *cresc.* *f* *p* *p* *p*
 (Bässe)

wan. delt es kühn in Lei. bes Kraft und Stär.

wan. delt es kühn in Lei. bes Kraft und Stär.

crescendo *f*
poco crescendo *f*

ke, treu bis zum Tod, fest je dem Müh'n zu wir ken des

ke, treu bis zum Tod, fest je dem Müh'n zu wir ken des

p (Hr.) *p*

Heil . . . and's . . . Wer . . . ke!

Heil . . . and's . . . Wer . . . ke!

Tenor.

DIE RITTER. Zweite Hälfte.

Neh - met vom Wein . . . , wan - delt ihn

Bass.

Neh - met vom Wein . . . , wan - delt ihn

p *cre - scen - do* *f* (Pos.) *p* (Bässe u. Fagotte)

1 Hälfte.

Froh im Ver.

neu zu Le . . . bens feu . . . ri . gem Blu . . . te, froh im Ver.

2 Hälfte.

neu zu Le . . . bens feu . . . ri . gem Blu . . . te, froh im Ver.

cresc. (Hb.) (Pos.) *p* *r. H.*

1. Hälfte.

Bru - der - ge - treu - zu käm - pfen mit se -

ein, zu käm - pfen mit se -

DIE RITTER.

2. Hälfte.

Bru - der - ge - treu - zu käm - pfen mit se -

ein, Bru - der - ge - treu - zu käm - pfen mit se -

poco cresc.

cresc.

li - gem Mu - the!

li - gem Mu - the!

li - gem Mu - the!

li - gem Mu - the!

cresc.

poco riten.

piu, f

KNABEN (volle Höhe der Kuppel).
Alle Soprane.

p (verhallend)
Se - - - lig im Glau - -

Alt.
JÜNGLINGE (mittlere Höhe der Kuppel).
Tenor.

p
Se - - - lig in Lie - - - be!

1^{er} Tenor.
p
Se - - - lig in Lie - - - be!

p
Se - - - lig in Lieb - - - und Glau - - - be!

2^{er} Tenor.
p
ALLE RITTER.
Se - - - lig in Lie - - - be!

p
Se - - - lig im Glau - - - ben und Lie - - - be!

1^{er} Bass.
p
Se - - - lig im Glau - - - ben! (Die Ritter haben sich erho -

p
Se - - - lig im Glau - - - ben!

Langsam.

dim. *p*
(Pos.u.B.Tuba.) *p*
8 *pp*
(Hob.u.Clar.) *pp*

ben!

ben und schreiten von beiden Seiten auf sich zu um während des Folgenden sich feierlich zu umarmen.)

(Fl.) (Vl.) *p* (Br.) Ped. (Clar.) (Vl.)

pp *p* (Fag.)

90 (Während des Mahles, an welchem er nicht theilnahm, ist AMFORTAS aus seiner begeisterungsvollen Erhebung allmählich wieder herabgesunken: er neigt das Haupt und hält die Hand auf die Wunde. Die Knaben nähern sich ihm; ihre Bewegungen deuten auf das erneuerte Bluten der Wunde: sie pflegen AMFORTAS, geleiten ihn wieder auf die Säufte, und wäh-
(non troppo forte) poco cresc. - (Hr.u.VI.)

p (Celli.) *(Br.)* *cresc.* (Contrabässe und Fag.)

rend Alle sich zum Aufbruch rüsten, tragen sie, in der Ordnung, wie sie kamen, AMFORTAS und den heiligen Schrein wieder von dannen. Die RITTER ordnen sich ebenfalls wieder zum feierlichen Zuge und verlassen langsam den Saal.)

poco f (Pos.) *piuf* *f* *dim.* *poco*

p (Bl.) *espress.* *p* (VI.) *(zart)* *(Tromp.)* *(ausdrucksvoll.)* *dim.* *poco*

cresc. *poco f* *dim.* *Ped.*

p *poco cresc.* *poco f* *Ped.*

poco cresc. *dim.* *pp* *(Hier entfernt sich der Zug mit AMFORTAS)* *(VI.)* *(Tromp.)* *(Bl.)* *pp* *(Fag u. Bässe.)* *pp*

piu p (Tromp.) (Fl.) *pp* *p* *poco cresc.*

Ped. Ped. Ped. Ped.

(Knappen ziehen wieder schnelleren)

dim. *p* *pp* *p*

Ped. Ped. (Pk.) Ped.

Glocken a.d.Theater.

8^a bassa

Schrittes durch die Halle.)

(Fl.) *piu p* *p* *pp* *pp*

(Vl.) *pp* *pp*

(Pk.) *pp*

8

(5 Hörner.) (Vl.) (5 Fag.) *pp* *pp* *pp*

(Saiten.) *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

(Pk.) *pp*

8

(Die letzten Ritter und Knappen haben hier den Saal verlassen; die Thüren werden geschlossen..PARSIFAL hatte bei dem vorangehenden stärksten Klagerufe des AMFORTAS eine heftige Bewegung nach dem Herzen gemacht, welches er krampfhaft eine Zeitlang gefasst hielt; jetzt steht er noch, wie erstarrt, regungslos da.)

(PARSIFAL

Was stehst du noch da?

Weisst du, was du sahst?

(Hr.) (VI.)
p
(Celli.)
p
89 bassa.....

fasst sich krampfhaft am Herzen und schüttelt dann ein
wenig mit dem Haupte.)

GURNEMANZ
(sehr ärgerlich).

Du bist docheben nurein

(sehr ausdrucksvoll.)
sf
dim.
tr
(Bratsch)
sf
p
p molto crescendo.
(GURNEMANZ öffnet
eine schmale Seitenthüre.)
sf dimin.
p

Thor! Dort hinaus, deinem We-ge zu!

Doch rath dir Gur-nemanz: (VI.)

(5 Hörner gedampft)
antenn.)
sf
sf
mf (Celli.)
tr

lass' du hier künf.tig die Schwäne in Ruh'

und suche dir Gänser die Gans! (Er stösst PARSIFAL

Bratsch.
p
(Clar.)
P (Bassel.)
sf
sf
(Bratsch u. Celli.)
dim.
(C-Bässe)
dim.

Eine Altstimme (aus der Höhe).

hin aus und schlägt, mürrisch, hinter ihm die Thüre stark zu. Während er dann den Rittern folgt - schliesst, auf dem letzten Takte mit der Fermate, sich der Vorhang.) „Durch

(Bratsch.)
tr
dim. *p* *sf* *sf* *sf dim.*
piu p *p* (Bratsch.) *piu p*

Von der höchsten Höhe.

Soprane.

p (verhallend)

Se . . . lig im Glau . . . ben!

Soprane.

p (verhallend)

Se . . . lig!

Soprane.

p (verhallend)

Se . . . lig im Glau . . . ben!

Aus der mittleren Höhe.

Tiefe Soprane.

p Se . . . lig im Glau . . . ben!

Tiefe Soprane.

p Se . . . lig im Glau . . . ben!

Altstimmen miteinigen Tenören.)

p Se . . . lig im Glau . ben!

Altstimmen miteinigen Tenören.)

pp Se . . . lig im Glau . ben !

Eine Altstimme.

Mitleid wissend, der reine Thor.

(Fagotte.) *pp* (Bläser.) *pp* *pp*
 Ped.
 Glocken a.d. Bühne.

8^a bassa

Ende des ersten Aufzuges.

ZWEITER AUFZUG.

(KLINGSOR'S ZAUBERSCHLOSS.)

Hefig, doch nie übereilt.

(Bässe)

PIANO.

p *cresc.* - - - *scen - do*

Ped.

f *cresc.* - - - *scen - do*

Ped.

f *cresc.* - - -

Ped.

dimin. - - - *p* *cresc.* *dim.* *cresc.* *dim.*

Ped.

p *cresc.* - - - *f*

Ped.

f \wedge (Saiten)

16 *f* Ped. *dim.*

19 *p* *cresc.*

22 *piu f*

(Hob.)

25 *ff* Ped. *ff*

(Bl.) (ausdrucksvoll.)

28 *ff* Ped. *ff* (Bässe.) Ped. *ff*

32 *ff* *ff* *ff*

Musical score system 1, measures 1-4. The piece is in 4/4 time with a key signature of two flats. The first system features a piano introduction with the instruction *piu forte*. The right hand plays a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a harmonic accompaniment. The system concludes with a *cresc.* marking.

Musical score system 2, measures 5-8. The tempo and dynamics increase significantly, marked with *ff*. The right hand continues with a more complex melodic pattern, including triplets and slurs. The left hand accompaniment is dense and rhythmic.

Musical score system 3, measures 9-12. The intensity remains high, with the instruction *sempre fortissimo*. The right hand features a series of slurs and accents, while the left hand maintains a steady, rhythmic accompaniment.

Musical score system 4, measures 13-16. The dynamics fluctuate, with markings for *piu f* and *ff*. The right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand accompaniment includes several *Ped.* (pedal) markings.

Musical score system 5, measures 17-20. The piece continues with *ff* dynamics. The right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand accompaniment includes several *Ped.* markings.

Musical score system 6, measures 21-24. The piece concludes with a *rallent.* (ritardando) marking. The right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand accompaniment includes several *Ped.* markings. The system ends with a *dimin.* (diminuendo) marking and a *piu p* (piano) instruction.

Der Vorhang auf.

Im inneren Verliese eines nach oben offenen Thurmes. Seitenstufen führen nach dem Zinnenrande der Thurmmauer ; Finsterniss in der Tiefe, nach welcher es von dem Mauervorsprunge, den der Boden darstellt, hinabführt. Zauberwerkzeuge und nekromantische Vorrichtungen.

Langsam.

(Basscl.) *p* (Fag.) *piup* (Clar.)

KLINGSOR (auf dem Mauervorsprunge zur Seite, vor einem Metallspiegel sitzend).

Die Zeit ist da... Schon lockt mein Zauber Schloss den
(Bratschen mit Dämpfern.) *pp* (Saiten m. Dämpf.) *pp* (Hrn.) *1^o*

Thoren, den kindisch jauchzend fernichnahen seh... Im Todesschlafe hält der
(Clar.) *p* *piup* (Saiten.) *cresc.* Ped. *pp*³

Fluch sie fest, der ich den Krampf zu lösen weiss... Auf denn! An's Werk!
(Bläser.) *pp* (Saiten.) *cresc.* *accel.* *sf* Ped. *sf*

(Er steigt, der Mitte zu, etwas tiefer hinab, und entzündet dort Räucherwerk, welches alsbald den Hintergrund mit einem
accel. *non legato* *p trem.* Ped. *p* Ped.

bläulichen Dampfe erfüllt.)

(VI.)

p Ped.

p Ped.

p Ped.

p Ped.

(KLINGSOR setzt sich wieder vor die Zauberwerkzeuge, und ruft, mit geheim -

cresc.

Ped.

cresc.

Ped.

Ped.

- nissvollen Gebärden, nach dem Abgrunde.)

f

dim.

Ped.

Ped.

Ped.

Her - - auf! Her - - auf! Zu mir!

p Ped.

pp Ped.

Dein Mei - - ster ruft dich Na - - men lo - - se,

p (Saiten.)

p Ped.

Ur - - teu - fe lin! Höl - len ro - - se! He - ro - - dias war'st du,

(Pos.) (Saiten.)

(Pos.)

p

und was noch? Gun - - dryg - gia dort,

Kun - dry hier! Hie her!

cresc.

cresc.

KLINGSOR.

Hie . . . her denn! Kun . . . dry!

Allmählich langsamer werdend.

(trem.)

f

dim.

f (Bässe)
Ped.

Ped.

Dein Mei . ster ruft:

herauf!

(In dem bläulichen Lichte steigt KUNDRY'S Gestalt herauf. Sie scheint schlafend.)

dinuenndo sempre

Bedeutend langsamer.

dim.

più p

f

sf

(gesl. Hörner)

pp

pp

Ped.

(Clar)

pp

Ped.

(sehr weich)

(espress.)

Ped.

Ped.

Ped.

(KUNDRY'S Gestalt macht die Bewegung einer Erwachenden.)

(Sie stößt hier einen grässlichen Schrei aus.)

pp

(Hob)

pp

Ped.

pp (Tr)

pp

Ped.

accelerando molto cresc.

(Clar)

pp

Ped.

25406

Ped.

Lebhaft.

sf

sf

Ped.

KLINGSOR.

Er . wachst du? Ha! Meinem

ff *ff* (Hrn.) *p*

Ped. Ped. *ff* Ped. *p* Ped.

KUNDRY.

(KUNDRY lässt einKlagegehen, von grösster Heftigkeit bis zu bangenWimmern sich abstuft, vernehmen.)

Ban . . ne wie . der ver . fal . len heut' zur rechten Zeit.

ff *p*

Ped. *ff* Ped. *p* Ped.

Heftig. (Clav.) (etwas zögernd)

trem.

Sag', wo

und sehr ausdrucksvoll Zurückhaltend *più p* a tempo.

diminuendo *più p* *più p*

(Clar.)

triebst du dich wieder umher? Pfui! dort beim Rittergesipp, wo wie ein Viehdich halten lässt?

fp *fp* *p*

Ped. Ped. *fp* Ped.

(Vl.) (Clar.)

KLINGSOR. *3*
 Gefällt dir's bei mir nicht besser?_ Als ih.ren Meister du mir ge.fangen_ ha.ha!_ den

Etwas mässiger.
(zart.) *(Clar.)* *(Vl) piano.*
p *Ped.* *(Br)* *Ped.*

KUNDRY (rauh und abgebrochen, wie im Versuche, wieder Sprache zu gewinnen)
 Ach!

KLINGSOR. *(lebhaft)*
 rei.nen Hü.ter des Gra.les, was jag-te dich da wieder.fort?

tr *Langsamer.*
f *dim.* *piü p*
f *(Bläser)* *Ped.* *(Saiten)*

KUNDRY.
 Ach! Tie..fe Nacht.. Wahnsinn... Oh!_ Wuth....

(Althob) *p* *pp* *(Clar.)* *pp* *(Vl)* *pp* *p*
pp *Ped.* *(a Hr.)* *pp* *(a Hr.)* *Ped.* *pp* *Ped.*

Ach! Jammer! Schlaf... Schlaf... tie.fer Schlaf... Tod..!

Immer langsamer.
(Althob) *piü p* *(Vl)* *pp* *(Fag)* *(immer zart)* *(Clar)* *(Vl)* *pp* *(pizz)*
p *pp* *pp* *pp* *pp*

KUNDRY. (wie zuvor)
Ja.. Mein

KLINGSOR.
Da weck . tedich ein And' rer? He?

Bewegter. **Langsamer.**

(rechte Hand) *cre* *scen* *do*
(Br.) (Saiten) (linke Hand) *dim.* *p*

KUNDRY. (Dehnend)
Fluch. Oh...! Seh . . . nen.. Seh . . . nen!

(Clar.) *sf* *dim.* **Gedehnt.** (Saiten) *p*

KUNDRY. Da.. da.. dient ich.

KLINGSOR. Ha..ha! dort nachdenkeuschenRittern?

Dehnen. **Belebend.** **Langsamer.**

(Althob) (VL) *pp* (pizz) *p*

KLINGSOR. Ja ja, den Schaden zu ver . gü . ten, den du ihnen bö . lich ge . bracht? Sie hel . fen dir

Bewegter.

(Saiten) *cresc.* *sf* *sf* Ped.

KLINGSOR.

nicht; feilsind sie Al.le, bief' ich den rechten Preis: der fest. es. te fällt, sinkt er dir in die

sf *sf* *p* (Saiten)

Ar. me, und so verfällt er dem Speer, den ihrem Meister selbst ich entwandt.

p *sf* *f* *dim.* *pizz* *(zart)* *poco f*

Ped.

Den ge. fähr. lichstengilts nun heit zu be. stehn: ihn schirmt der Thor. heit Schild.

Mässiger.

p *pp* (Hrn) (Saiten)

KUNDRY.

Ich will nicht. Oh.. Oh!

KLINGSOR.

Wohl willst du, denn du

p *piu p* (Fag.) (Vl.) *cresc.*

Ped.

KLINGSOR.

(Wüthend.)

Was fräg'st du das, ver. fluch. tes Weib! —

(Fl. Clar.) *f* *ff*

(Celli.) *p*

(C. Bässe.) *p*

f *ff* Ped.

Furcht. ba. re Noth! So lacht nun der Teu. fel mein, dass

(Br.) *p*

(Hrn.) *p*

Ped. *p*

einst ich nach dem Hei. li. gen rang?

Belebend.

r. H. *ff*

l. H.

(Celli.)

(Volles Orch.) *ff*

Ped. *ff*

Furcht. . . ba. re Noth! —

Lebhaft.

(sehr ausdrucksvoll.)

p *cresc.* — *f* *p* *cresc.* — *f*

dim.

Ped. *p* *cresc.* — *f* *p* *cresc.* — *f*

KUNDRY.

Jam - mer! Jam - mer! Schwach auch Er, - Schwach

(Hob.) $\text{tr} \text{ } \text{tr} \text{ } \text{tr}$ (VI.) (VI.)

p *f* *p*

(Fag.) (Clar.)

Al - le, .. mei nem Flu - .. che mit mir al - le ver - fal - len! -

Matt nachlassend.

cresc. *poco f* *p* *p* *cresc.*

(Hob.) (Br.) (VI.)

p cresc. *poco f* Ped. \oplus Ped. \oplus Ped. \oplus

Oh, e - .. wi - ger Schlaf, ein - .. zi - ges Heil, - wie - wie, dich ge -

p *p* *piu p* *piu p*

(Celli.)

win - nen?

KLINGSOR.

Ha! Wer dir trotz - te, lös' - te dich frei: ver -

Etwas belehend,

(Bläser.) *tr* (Br.) *sf* *p* *cresc.* (Saiten.) *poco cresc.*

p *p* *cresc.* *p* *poco cresc.*

Ped. \oplus Ped. \oplus *cresc.* Ped. *p poco cresc.*

KUNDRY.

KLINGSOR. Ich - will nicht!

such's mit dem Kna. ben, der nah't!

(VI.) $\overset{6}{f}$ $\overset{12}{dim.}$ p cre - scen - do

(Fag.) p

(KLINGSOR steigt hastig auf die Thurmmauer.)

Ziemlich lebhaft. Jetzt schon erklimmt er die

(Hr.) p

(Celli.) p

Oh - ! We - he! We - he! Erwach - te ich da - rum?

Burg.

(VI.) p (Hob.) p (Gest. Hr.) sf

(Clar.) p Ped. p Ped. p Ped. p Ped. sf

Muss ich? Muss? (hinabblickepd.)

Ha - ! Er ist schön, der Kna - be!

(VI.) p f sf (trem.) sf p

(VI.) f sf p

(Celli.) sf p Ped. p Ped. p

KUNDRY.

Oh _____! Oh _____! We _____ he mir!

(Bl.) *sf* *p* (Vl.) *sf* *p* *f* *dim.*

sf Ped. *sf* Ped. *f* (Celli.) *dim.*

KLINGSOR.

(KLINGSOR stösst, nach aussen gewandt, in ein Horn.)

Ho! Ihr Wächter!

(Vl.) *p* (Bl.) *sf* (Saiten.) *p* *sf*

p (Bässe.) Ped. *p* Ped.

Ho! Rit.ter! Helden! Auf! Fein.de nah!_

p (Vl.) *p* (Bässe.)

Ha! Wie zur Mauer sie stürmen, dieethörten Ei.genholde zum

(Hr.) *p* (Vl.) *p* (Hr.) *p* (Vl.) *cresc.*

(Hr.) *p* (Celli.) *p* (Hr.) *p* (Celli.) *cresc.*

Ped. Ped. Ped. Ped.

25406

KLINGSOR.

Schutz ihres schön-ge-teu-fels! So! Muthig!

Muthig! Ha-ha! Der fürch-tetsich nicht: dem Hel-den Fer-ri-ent-

wander die Waffe, die fährt er nun frei-sich wi-der den Schwarm...

(Tromp)

(Hob Clar)

cre-scen- do

(Hr Fag)

Ped.

KUNDRY (geräth in unheimliches ekstatisches Lachen bis zu krankhaftem Wehgeschrei).

Wie ü-bel den Tölpeln der Ei-fer ge-deiht! Dem schlug er den

(Bl) 6

(VI)

(Blaser)

cre-sc.

(Hr)

KUNDRY.

(Sie verschwindet)

Arm, — je — nem den Schenkel! Haha! Sie wei — chen! Sie

(VI) *quasi Trillo* (VI) (Bläser) (Bässe) Ped. *f* Ped. Ped.

(Das bläuliche Licht ist erloschen, volle Finsterniss in der Tiefe, wogegen glänzende Himmelsbläue über der Mauer

flichen. (sehr kräftig) (sempre forte) (VI) (Bläser) *f* *sempre* Ped. *f* Ped. Ped.

Sei ne Wun . . . de trägt je der nach heim! — (VI Hrn.) *sf* (VI Hb.) *sf* (2VI) *sf* *fp* *f* *fp* (Bässe) *fp* *fp* *f*

Wie das ich euch gönne! — Mö . . ge denn so das gan . . . ze (VI) *p* *p* *crescen.* (Hr.) *p* *p* *fp* Ped. Ped.

KLINGSOR.

Ritter . ge . zücht un . tersichselberschwür . . . gen!

do

Ped.

(VI)

ff

Ha! Wie stolz er nun steht auf der Zinne! Wie

(Br.Hr.) (Hrn) (Hr) (Hob)

f *dim.* *p* *f* *dim.*

Ped.

lachen ihm die Ro . sen der Wan . gen, da kin . discherstaunt in den ein . sa . men

(VI)

(Clar) *(ausdrucksvoll)*

p *p* *p*

(Celli)

Ped.

(Er wendet sich nach der Tiefe des Hintergrundes um)

Gar . ten er blickt! He! Kun . . . dry!..

(Hob)

p *cresc.* *f*

(VI)

(Clar)

p *f*

KLINGSOR (da er sie nicht erblickt).

Wie? schon am Werk? —

p *f* *dim.*

(1 u. 2 VL)

L.H.

p *f* *dim.*

Ped.

Haha! Den Zau - - ber wusst'ich wohl; der immer dich wie - der zum Dienst mir ge-

(bewegt.)

(Clar.) (Bassclar.)

(VI)

p *f*

Ped. Ped. Ped.

(Sich wieder nach aussen wendend.)

sellt! Du da, —

(VI)

p *f*

più *p* *f*

(legatiss.)

più *p*

Ped.

kin - discher Spross, — was auch Weissa - gung dich wies, zu jung und dumm fielst du in meine Ge-

(Althob.)

(VI)

p *sf*

(Althob.) (Hrn.) (Br)

p *sf*

Ped.

KLINGSOR.

walt: die Reinheit dir ent-rissen, bleibst mir

(Er versinkt schnell mit dem ganzen Thurne; zugleich steigt der Zaubergarten auf.)

du zu - ge - wiesen!

Lebhaft.
(Blechinstr.) (Saiten)

(Holzbl.)

dim - nu - en più p - do

1. Waf . fen! Wer ist der Frevler?

2. hier wardas Tosen! Wil . de Rufe! WoistderFrevler?

3. wardas To . sen! We . he! Woistder

I. Waf . fen! Wer ist der Frevler?

II. Wil . de Rufe! WoistderFrevler?

III. We . he! Woistder

Erste Hälfte. Wilde Rü . fe!

Erste Hälfte. Weristder Frev . ler?

p cresc. *cresc.* *più f*

Ped. *più f*

(Pauke)

1. Mein Geliebter verwundet!

2. Wo ist der Frevler? Ich erwachte all-

3. Frevler?

1. Wo ist der Frevler? Wo find' ich den meinen?

II. Wo ist der Frevler?

III. Frevler?

Auf zur Rache!

Auf zur Rache!

Auf zur Rache!

Auf zur Rache!

Auf zur Rache!

(VI.)

(Saiten.)

(Celli.)

1.
1^o Gr.
ei . ne !

3.
Wo . find' ich den mei . nen ?

1.
Wo . ist mein Ge . lieb . ter ?

II.
2^o Gr.
Ich erwach . te all .

III.
Wo . hin ent . floh'n sie ?

1^o Ch.
1^o Halbt. e.
Wo . hin ent . floh'n sie ?

Wo . hin ent . floh'n sie ?

Wo . hin ent . floh'n sie ?

2^o Ch.
1^o Halbt. e.
Wo . hin ent . floh'n sie ?

Wo . hin ent . floh'n sie ?

poco cresc. -
sf p sf p sf p

sf p sf p sf p

27106

1. Oh! Weh! Ach we . . . he!

2. We . . . he!

3. ei. ne!

1. Drinnen im Saa. le! Wir

2. Drinnen im Saa. le! Wir sah'n sie im

3. Drinnen im Saa. le! Wir sah'n sie im

1. Wo sind uns. re Lieb. sten? Wo sind uns. re Lieb. sten?

2. Wo sind uns. re Lieb. sten? Wo sind uns. re Lieb. sten?

3. Wo sind uns. re Lieb. sten? Wo sind uns. re Lieb. sten?

crec. p sf cre seen - - do sf p crec.

(Clar.)

1. We . he! We . he! Da

2. Wer ist unser Feind? (Sie gewahren PARSIFAL und zeigen auf ihn.) Da

3. Wer ist unser Feind? Da

I. We . he! Da

II. Wer ist unser Feind? Da

III. Wer ist unser Feind? Da

sah'n sie mit blu . ten . der Wun . de . Wer ist der Feind?

Saa . le . Wer ist un . ser Feind?

Saa . le . Wer ist un . ser Feind?

Auf, zur Hil . fe! Wer ist der Feind?

Auf, zur Hil . fe! Wer ist un . ser Feind?

Auf, ih . nen zur Hil . fe! Wo ist der Feind?

crescendo - - - - - *- più cresc. -* (Hr.) *(Hlzb.)* *f* *energisch.*

1.
steht er! Meines Fer...ris

1.
steht er! Ich sah's!

5.
steht er! Ich sah's!

1.
steht er!

II.
steht er! Ich sah's!

III.
steht er! Ich sah's!

Da — steht er! Dort — dort!

Da — steht er! Dort!

Dort!

Wo — ? Ha!

Seht ihn dort, seht ihn dort! Seht ihn dort, seht ihn dort!

Seht ihn dort, seht ihn dort! Seht ihn dort, seht ihn dort!

(VI.)
sempre forte.

Schwert in sei . . . ner Hand!

1^{te} Gr. Me . nes Lieb . sten Blut hab' ich er . kannt.

3. Ja, wir hör . ten sein Horn.

1. Mein Held lief her.

2^{te} Gr. II. Ja, wir hör . ten sein Horn.

III. Ich hör . te des Meister's Horn. Mein Held lief her.

Ich sah's. Der war's.

1^{te} Ch. Der stürmte die Burg!

Der stürmte die Burg!

Ich sah's! Der war's.

2^{te} Ch. Der stürmte die

Der stürmte die Burg.

The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with frequent triplets in both hands. The right hand has a melodic line with many triplets, while the left hand provides a harmonic and rhythmic foundation. Dynamic markings include accents and a forte (f) marking towards the end of the piece.

1.
Mein Held lief her zu.

2.
Sie ka men Al - le her zu. Der schlug mir den

3.
Sie ka men Al - le her zu.

I.
zu. Weh! Weh!

II.
Weh! Weh! Weh!

III.
zu. Weh! Weh!

Oh Weh!

Ach! Weh!

Weh! Weh ihm, der sie uns schlug!

Weh! Er schlug meinen

Burg.

Weh!

Sie Al - le ka men, doch Je - den empfang sei ne Wehr!

più f (Hob.) *f* *p*

(Hr.) *più f* *f* *p*

1.
Mir traf er den Freund.

1. Gr.
2.
Lieb.sten.

3.
Weh' _____ ! Weh' _____ !

1.
Meines Lieb.sten Feind!

2. Gr.
II.
Noch blu . tet die Waf.fe! Oh Weh'! Ach

III.
Weh' _____ ! Weh' _____ !

(nur 2.)
Mir traf er den Freund. Meines Lieb.sten Feind!

1. Ch.
Weh' _____ ! Weh' _____ !

(nur 2.) (Alle.)
Lieb.sten. Noch blu . tet die Waf.fe! Du dort!

2. Ch.
Weh' _____ ! Du dort!

Weh' _____ ! Was schuf'st du sol.che

1.
Oh Weh! Ach! Weh—!

2.
Oh Weh! Ach! We he! Ver.

5.
Du dort! Oh! Wel.che Noth! Verwünscht—

I.
Oh Weh! Ach! We he! Oh Weh! Ach Weh—!

II.
Weh—! Oh! Weh! Ach! We he! Ver.

III.
Du dort! Oh! Wel.che Noth! Verwünscht—

(Alle.)
Du dort! Du dort! Ach! Wel.che Noth! Ver.

I. Ch.
Du dort! Du dort! Oh! Wel.che Noth! Verwünscht

II. Ch.
Was schufst du sol.che Noth _____? Oh! Wel.che Noth!—

III. Ch.
Weh'—! Du dort! Was schufst du sol.che Noth! Ver.

IV. Ch.
Weh'—! Du dort! Was schufst du sol.che Noth! Verwünscht

V. Ch.
Noth? Was schufst du uns sol.che Noth, ach! wel.che Noth!—

sf *cresc.* *ff*

sf *p* *sf* *p* *ff*

1. *1^{te} Gr.*
 Verwünscht sollst du sein!
 wünsch sollst du sein!
 sollst du sein!

I *2^e Gr.*
 Verwünscht sollst du sein!
 II wünsch sollst du sein!
 III sollst du sein!

1^{re} Ch.
 wünsch sollst du sein!
 sollst du sein!
 Verwünscht sollst du sein!

2^e Ch.
 wünsch sollst du sein!
 sollst du sein!
 Verwünscht sollst du sein!

PARSIFAL. (Er springt etwas tiefer)
 (Hr. u. Tromp.)
 (Fag.)

Ha—! Küh-ner! Wag'st du zu nahen?

1. Gr. Ha—! Küh-ner! Was schlug'st du uns're Ge-lieb-ten?

2. Gr. Ha—! Küh-ner! Was schlug'st du uns're Ge-lieb-ten?

3. Gr. Ha—! Küh-ner! Wag'st du zu nahen?

4. Gr. Ha—! Küh-ner! Was schlug'st du uns're Ge-lieb-ten?

5. Gr. Ha—! Küh-ner!

6. Gr. Ha—! Küh-ner!

7. Gr. Ha—! Küh-ner!

PARSIFAL.

in den Garten herab. Die Mädchen weichen jäh zurück... Jetzt hält er voll Verwunderung an.) Ihr

(Saiten.) (Hr.) (Saiten.)

PARSIFAL.

schö-nen Kin-der, musst'ich sie nicht schlagen? Zu euch, ihr Hol-den, ja

(Clar.) (Hb.) (VI.)

1^o Gr. 1^o M.

Sah'st du uns

2^e Gr. 1^o M.

Zu uns woll - test du?

PARSIFAL.

wehr - ten sie mir den Weg.

(Cl.)

(Hob.)

(VI.)

(Celli.)

Ped. \oplus

1^o Gr. 1^o M.

schon?

PARSIFAL.

Noch nie sah' ich solch' zie - res Ge - schlecht: nenn'ich euch schön,

(Clar.)

(VI.)

Ped. \oplus

2^o M.

So willst du uns wohl nicht schlagen?

11^o M.

Willst uns nicht schlagen?

PARSIFAL.

dünkt euch das recht? Das möcht' ich

(Clar.)

(immer *p* und *zart*.)

1.
1.^e Gr. Du schlu - gest uns' - re Ge -
Gros - sen und vie - len!
Gros - sen und vie - len!

2.
2.^e Gr. Doch Scha - den schufst du uns so vie - len, du schlugest uns' - re Ge -
Gros - sen und vie - len!
Gros - sen und vie - len!

PARSIFAL.

nicht.

(Clar.)

p *p* *p*

1.
1.^e Gr. spie - len!
2.
3. Wer spielt nun mit uns?
1. Wer spielt nun mit uns?

2.^e Gr. II. spie - len!
III. Wer spielt nun mit uns?
Wer spielt nun mit uns?

(Die Mädchen, von Verwunderung in Heiterkeit übergegangen, brechen jetzt in ein lustiges Gelächter aus. Während PARSIFAL immer näher zu den aufgeregten Gruppen tritt, entweichen unmerklich die Mädchen der ersten Gruppe und des ersten Chores hinter die Blumenhänge, um ihren Blumenschmuck zu vollenden.)

(Zusammen) Chor 1. u. 2. Wer spielt nun mit uns?
PARSIFAL Wer spielt nun mit uns?
Das thu' ich gern.

(Hb.) *cresc.* *mf* (Saiten.) *Ped.*

2^e Gr.

Und willst du uns nicht schel - ten -
wir wer - den dir's ent - gel - ten:

2^e Chor.

von uns.
fern von uns.
von uns.

(Hr.) *p*
(Celli.) *p*
(Clar.) *p*

2^e Gr.

Wir spielen nicht um Gold. Wir spie - len um Min - - ne's
Wir spielen nicht um Gold.
Wir spielen nicht um Gold.

(Hr.) *p*
(Clar.) *p*
(VI.) *p*
(Hr.) *p*
(Clar.) *p*
(VI.) *p*

I. **9^e Gr.**
 Sollst den _____

II. **9^e Gr.**
 Willst auf Trost du uns sin - nen,

tr. tr. tr. *(vl.)*
poco cresc.
p sf fp

1^o Gr.
 1. und des 1^o Chores kommen, mit dem Fol-
 genden, ganz in Blumengewändern selbst
 Blumen erscheinend, zurück und stürzen
 sich sofort auf PARSIFAL.)

1^e *3*
 Er ge - hö - ret mir Nein!

2. 3. *2^e* *3* *3^e*
 Las - set den Knaben! Nein!

2^e Gr.
 I. _____
 — du uns ab - ge - winnen!

Nein! Mir ___!

1^o Chor.
 Nein! Mir ___!

Nein! Mir ___!

(Saiten.)
(pizz) sf *7. poco forte* *stacc.*
 Ped. *(Celli.)*

(Während die Zurückgekommenen sich an PARSIFAL herandrängen, verlassen die Mädchen der zweiten Gruppe und des zweiten Chores hastig die Scene, um sich ebenfalls zu schmücken.)

1. Ha! die Fal-schen! Sie schmückten sich heim-lich.

2. Ha! die Fal-schen! Sie schmückten sich heim-lich.

3. Ha! die Fal-schen! Ha! die

Ha! die Fal-schen! Sie schmückten heim-lich sich! Die

Ha! die Fal-schen! Sie schmückten heim-lich sich, sie schmückten heimlich

Ha! die Fal-schen! Sie schmückten heimlich

(VI.) (Hlzbl.) (VI.) (Hlzbl.)
f *ff* *dim.* *dim.*

2^e Gr. III^e M.
 Fal-schen!

Fal-schen!

sich.

sich.

Das Zeitmaass sanft belebend bis zu:

(VI.) (Hlzbl.) (VI.) (Clar.) (3 Clar.) (Br.)
dim. *dolce.* *dimin. sempre.*

(Fag.)

1. *p* Komm' _____! Oh hol - der

2. *p* Hol - der

3. Komm! Komm! Hol - der Kna - be! Komm! Komm! Lass' mich dir -

Komm! Komm! Hol - der Kna - be! Komm! Komm! Lass' mich dir - (geth.)

Komm! Komm! Hol - der Kna - be! Komm! Komm! Lass' mich dir -

Leicht bewegt.

(Saiten.) *p*

p

Kna - be!

Kna - be, dir zur Wonn' und La - be gilt mein min.ni.ges Mü - hen!

p dir zur La - be gilt mein min.ni.ges Mü - hen!

blü - hen! Komm! Dir zur Wonn' und La - be gilt mein min.ni.ges Mü.hen!

blü - hen! Komm! Dir zur Wonn' und La - be gilt mein min.ni.ges Mü.hen!

blü - hen! Komm! Dir zur Wonn' und La - be gilt mein min.ni.ges Mü.hen!

3

1. Komm, hol - der Kna - be!

1^o Gr. 2. Hol - der

3. Hol - der

1. (Die 2^o Gruppe kommt, ebenfalls geschmückt, zurück.)

II. Hol - der

III. Hol - der

1^o Ch. Komm! Komm! hol - der Kna - be!

2^o Ch. Komm! Komm! hol - der Kna - be!

3. Komm! Komm! hol - der Kna - be!

(Der 2^o Chor kommt, ebenfalls geschmückt, zurück und gesellt sich zum Spiele.)

4. Komm! Komm! hol - der Kna - be!

5. Komm! Komm! hol - der Kna - be!

(Hb. u. Fl.)
p (ausdrucksvoll.)
pp

pp *dolciss.*

p (Clar.) *dolc.*

Mit Pedalgebrauch

1. Lass' mich dir er - blü - hen, dir zu
 2. Kna - be! Wonn'
 3. Kna - be! Wonn'

1. Lass' mich dir er - blü - hen, dir zu
 II. Kna - be! Wonn'
 III. Kna - be! Wonn'

Wonn'
 Wonn'
 Wonn'
 Wonn'
 Wonn'
 Wonn'

(Vl. u. Hb.) (ausdrucksvoll.) (Fl.) 8 (Hlzbl.)
 dolce. pp dolciss.
 p Ped.

1. won . . . ni ger La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

1. Gr. und La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

2. und La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

1. won . . . ni ger La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

2. Gr. II. und La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

III. und La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

I. u. 2. Gr. (zusammen.) und La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

und La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

und La . be gilt un . ser min . ni ges Mü h'n !

(Vl. Hob.) *p* (*espressivo*) *cresc.*

(Vl.) *cresc.*

p subito. *crescendo molto*

(Harfe) *p*

(Celli.)

Ped.

PARSIFAL (heiter ruhig in der Mitte der Mädchen).

Wie duf . . . tet ihr hold !

molto dim.

ff

pp

tr. dolceiss.

tr.

sehr zart. (Hrn.)

ppp

pp

ppp

Ped.

1^{te} Gruppe, 1^{te} Mädchen.

Musical staff with lyrics: Des Gar-ten's

2^{te} Gruppe, 1^{te} Mädchen.

Musical staff with lyrics: Seid ihr denn Blu-men?

Musical staff with lyrics: Seid ihr denn Blu-men?

Piano accompaniment for the first system, including (Streichquart.) and dynamic markings pp, piu p.

1^{te} Gr., 1^{te} Mädchen.

Musical staff with lyrics: Zier- im

2^{te} Gr., 1^{te} Mädchen.

Musical staff with lyrics: -und duf-ten-de Geis-ter, im

(Harfe.)

Piano accompaniment for the second system, including (Harfe.) and dynamic markings pp, Ped.

1.

Musical staff with lyrics: Lenz pflückt uns der Mei-ster! Wir wach-

1. Gr., 2^{te} Mädchen.

1.

Musical staff with lyrics: Lenz pflückt uns der Mei-ster! Wir wach-

2^{te} Gr., 11^{te} M.

Piano accompaniment for the third system, including (VI.), (Fl.), (Hrzb1), and (Celli.) dynamic markings pp.

1^o Gr. 1^o M. *in Som - mer und*

2^o M. *sen hier*

1^o Gr. *in Som - mer und*

2^o Gr. *sen hier*

(VI) *pp*

1. *Son - ne, für dich er - blü - hend in Won - ne.*

2. *für dich er - blü - hend in Won - ne.*

1. *Son - ne, für dich er - blü - hend in Won - ne.*

II. *für dich er - blü - hend in Won - ne.*

(VI) *p* *poco cresc.* *dim.*

(Celli.) *p* (Harfe.)

Ped.

1.
1.
2.
3.

1.
II.
III.

p
p
p

Nicht kar - ge den
Nun sei uns freund und hold!

Sei freund uns und hold!
Nun sei freund uns und hold!
Sei freund uns und hold!

Oh!

p
cresc.
l.H.
dimin. molto
p

Ped. Ped. Ped. Ped.

1. Kannst du uns nicht lieben und
 2. Blu . menden Sold ! Kannst du uns nicht
 3. Kannst du uns nicht

1. Kannst du uns nicht lie ben und
 II. Blu . menden Sold ! Kannst du uns nicht
 III. Kannst du uns nicht

f Ch.

2^a Ch. *P* Nicht kar ge den Sold!
 Nicht kar ge den Sold!
 (geth.) *P* Nicht kar ge den Sold!

(Harfe.) (Saiten.) (Clar.)

tr *cresc.* *dim.* *pp*

1. H. Ped. Ped. Ped.

1.
min-nen, wir-wel-ken und

2.
min-nen, wir-wel-ken und

3.
min-nen, wir-wel-ken und

I.
min-nen, wir-wel-ken und

II.
min-nen, wir-wel-ken und

III.
min-nen, wir-wel-ken und

Kannst du uns nicht lie-ben und min-nen, wir-wel-ken und

Kannst du uns nicht lie-ben und min-nen, wir-wel-ken und

Kannst du uns nicht lie-ben und min-nen, wir-wel-ken und

Kannst du uns nicht lie-ben und min-nen, wir-wel-ken und

Kannst du uns nicht lie-ben und min-nen, wir-wel-ken und

Kannst du uns nicht lie-ben und min-nen, wir-wel-ken und

p *pp* *dim.* (VI.)

Ped. (Celli.)

1. *dim.* *p*
ster. . . ben da hin . nen.

2. *dim.* *p*
ster. . . ben da hin . nen.

3. *dim.* *p*
ster. . . ben da hin . nen.

1. *dim.* *p*
ster. . . ben da hin . nen.

2. *dim.* *p*
ster. . . ben da hin . nen.

III. *dim.* *p*
ster. . . ben da hin . nen.

dim. *p*
ster. . . ben da hin . nen.

dim. *p*
ster. . . ben da hin . nen.

dim. *p*
ster. . . ben da hin . nen.

dim. *p*
ster. . . ben da hin . nen.

dim. *p*
ster. . . ben da hin . nen.

dim. *p*
ster. . . ben da hin . nen.

dim. *p*
ster. . . ben da hin . nen.

Hlzb1.
p
perdendosi.

cresc. *f* *dim.*

p *cresc.* *f* *dim.*

Ped. *f* *dim.*

1.
2.
3.

1.
An dei - nen Bu - sennim mich!

II.
III.

Komm! holder Kna - be!

Komm! holder Kna - be!

Komm! holder Kna - be!

Komm! holder Kna - be!

Komm! holder Kna - be!

Komm! holder Kna - be!

Hob
p dolce.
cresc.
f
dim.

(*) (vl.)
p
cresc.
f
dim.

(Celli.)
p
cresc.
f
dim.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

*) Die abwärts gestrichenen Noten mit der Linken, die aufwärts gestrichenen mit der Rechten zu spielen.

1^o Gr. 1^o M. *b^b* *Nein! Ich _____! Die Schön.ste bin ich.*

1^o Gr. 2^o M. *b^b*

2^o Gr. II^o M. *b^b* *Nein! Ich bin die*

küs . sen!

cresc. *dim.* *p* *poco cresc.*

Ped. cresc. *f* *dim.* *p* *poco cresc.*

1^o Gr. *1.* *Ich bin schö . ner! Nein! Ich _____!*

2^o Gr. *2.* *Schön.ste. Nein! Ich _____!*

3^o Gr. *3.* *Ich bin schö . ner! Ich _____!*

1^o Gr. *I.* *Nein! Ich duf.te süs . ser.*

2^o Gr. *II.* *Ich bin schö . ner! Ich _____!*

3^o Gr. *III.* *Ich _____!*

1^o und 2^o Ch. (zusamm.) *Ich _____! Ja, ich!*

Ich _____! Ja, ich!

Ich _____! Ja, ich!

PARSIFAL (ihrer anmuthigen Zudringlichkeit sanft wehend).

Apoco f p *cresc.* *f* *p* *p*

poco f *p* *f* *p*

(B1) *p* *p*

Ihr wild hol . . . des

PARSIFAL.

Blu. mangedränge, soll ich mit euch spielen, entlass't mich der Enge!

cresc. *sf* *p* *tr* (Saiten) (Bl.) *p* *poco cresc.* *f più f* (VI) *f*

sf *p* *poco cresc.* *f* Ped. Ped. Ped.

1.

Wir streiten nur um dich.

2.

Du lass' von ihm: sieh, er will mich!

3.

I.

Was zankest du?

II.

Wir streiten nur um dich.

III.

PARSIFAL.

Weil ihr euch streitet.

Das mei. det!

(Hb u Clar.) *p* *(scherzando)* *p* (Saiten) *tr*

(Fag und Celli) *p* *tr*

1. Du scheu . . chestmichfort ____?

2. Du wehrest mir?

3. Mich lieber! Du wehrest mir?

1. Du wehrestmichvondir?

II. Nein, lieber willer mich!

III. Nein, mich ____! Du wehrest mir?

Bist du fei . . ge vor Frau .

Bist du fei . . ge vor Frau .

Wie bist du fei . . ge vor Frau .

PARSIFAL.

tr *poco cresc.* *tr* *tr* *tr* *tr*

1. Wieschlimmbist du Za . ger und Kal . ter!

2. Mag'st dich nicht getrau.en? Wie schlimm bist du

3. Mag'st dich nicht getrau.en?

1. Mag'st dich nicht getrau.en? Wie schlimm!

II. Mag'st dich nicht getrau.en?

III. Mag'st dich nicht getrau.en?

en? Wie schlimm!

en? Wie schlimm!

en? Wie schlimm!

Mag'st dich nicht getrau . . en?

Mag'st dich nicht getrau . . en?

Mag'st dich nicht getrau . . en?

(Vl.) (Nicht eilen!)

fp *fp* *P* *fp*

cresc. *fp* *P* *fp*

Die Blu . . . men lässt du um . . . buh . . . len den Fal . . . ter?

Wie ist er zag!

Wie ist er zag!

Za . . ger und Kal . . ter!

So zag und kalt!

So zag und kalt!

So zag und kalt!

So zag _____? und kalt!

So zag _____? und kalt!

So zag _____? und kalt!

(Ein wenig zurückhaltend.)

(Wieder wie zuvor.)
(Bl.)

poco cresc. *f* *p*

tr *tr* *tr* *tr*

3 3

1^{te} Gr. *Wir geben ihn ver . . . loren.*

2^{te} Gr. *Wie ist er kalt!*

1^{te} Ch. *Auf! Wei . . chet dem Tho . . . ren!*

2^{te} Ch. *Nein, Nein, Doch sei er uns er . ko . ren!*

2^{te} Ch. *Doch sei er uns er . ko . ren!*

poco cresc. *p* *(VI)* *poco*

1^o Gr. Auch

2^o Gr. Auch

3^o Gr. Auch

1^o Ch. Nein, mir — ge.hört er an!

2^o Ch. Nein, mir — ge.hört er an!

3^o Ch. Nein, mir — ge.hört er an!

1^o Ch. Nein, uns! Nein, uns ge.hö . ret er!

2^o Ch. Nein, uns! Nein, uns ge.hö . ret er!

3^o Ch. uns! Nein, uns ge.hö . ret er!

1^o Ch. Nein, uns ge.hö . ret er! Ja

2^o Ch. Nein, uns ge.hö . ret er! Ja

3^o Ch. Nein, uns ge.hö . ret er! Ja

cresc.

più f

3

1. Gr.
 mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir ___!
 mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir ___!
 mir! Auch mir! Auch mir, ja mir, ja mir ___!
 Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir ___!
 Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir ___!
 Auch mir! Auch mir! Ja mir, ja mir ___!
 Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns ___!
 Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns ___!
 Ja uns! Nein uns! Ja uns, ja uns ___!
 uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns ___!
 uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns ___!
 uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns ___!
 uns! Nein uns! Nein uns! Ja uns ___!
PARSIFAL (halb ärgerlich die Mädchen abschreckend).
 Lasst ab! Ihr fangt mich

(B1)
 f Ped.

KUNDRY.
Par . . . si - fal! Wei . . . le!

PARSIFAL.
nicht! (Er will fliehen, als er aus dem Blumenhage KUNDRY'S Stimme vernimmt, und betroffen still steht.)

Sehr zurückhaltend. (Immer etwas langsamer werdend.)

KUNDRY (allmählich sichtbar werdend.)
Hier_

PARSIFAL.
„Par . . . si - fal? So nannte trän. mendich einst die Mutter. (Die Mäd.

Sehr langsam und

wei . . le! Par . . si - fal! Dich grü . set Won . . ne und Heil_ zu .

then sind bei dem Vernehmen der Stimme KUNDRY'S erschrocken und haben sich als bald von PARSIFAL zurückgehalten.)

gedehnt. (zart) (Vl) (Clar) (dolce)

KUNDRY.

mal. — Ihr kin.dischen Buhlen, weicht von

(Vl) *pp* (Saiten) *pp*

(Celli) *pp*

ihm — ; früh — wel . . . ken.de Blu . . . men, nicht

(dolce) (immer *pp*) (Vl) (Clar) *dolciss.*

(Clar)

euch ward er zum Spie . . le be . stellt. Geht heim, pflegt der

(Vl) *p* *più p* Ped. *p*

Wun.den, ein . . . sam er . harrt euch man . cher Held.

(Hoboe) *ausdrucksvoll* (Vl) *p*

1.
Oh, we - he!

4. Gr.
2.
Oh! We - he der Pein!

3.
Oh, wie we - he!

1.
Dich zu las - sen!

2. Gr.
II.
Dich zu mei - den!

III.
Dich zu mei - den!

I. und 2. Gr. Ch.
(Die Mädchen entfernen sich jetzt zaghaft und widerstrebend von PARSIFAL und ziehen sich nach dem Schlosse zurück)

Oh!
Beide Chöre.
Oh!
Oh!

(Saiten)
p

1^o Gr.
 Von Al . . lenmöchtengernwirschei . . . den, mit dir al.lein zu

2^o Gr.
 Von Al . . lenmöchtengernwirschei . . . den, mit dir al.lein zu

Von Al . . lenmöchtengernwirschei . . . den, mit dir al.lein zu

Mit dir al . lein, allein zu sein!

Mit dir al . lein, allein zu sein!

Mit dir al . lein, allein zu sein!

1^o Ch.
 We . he!

2^o Ch.
 We . he!

We . he!

We . he!

We . he!

We . he!

We . he!

p

1^{te} Gr.
sein. Leb' wohl, du Hol - der, du Stolzer, du -

2^{de} Gr.
sein. Leb' wohl! du Hol - der, du Stolzer, du -

3^{te} Gr.
sein. du Hol - der, du Stolzer, du -

4^{te} Gr.
Leb' wohl! du Stolzer, du -

5^{te} Gr.
Leb' wohl! du Hol - der, du Stolzer, du -

6^{te} Gr.
Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du holder Stolzer, du -

7^{te} Gr.
Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du holder Stolzer, du -

8^{te} Gr.
Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du holder Stolzer, du -

9^{te} Gr.
Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du Hol - der, du Stolzer, du -

10^{te} Gr.
Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du Hol - der, du Stolzer, du -

11^{te} Gr.
Leb' wohl, leb' wohl! Leb' wohl, du Hol - der, du Stolzer, du -

PARSIFAL.

(Viol)
p *cresc.* *sf* (pizz.) *sf* (pizz.) *sf*

(Mit dem Letzten sind die Mädchen, unten Gelächter, im Schlosse verschwunden.)

(PARSIFAL sieht sich schüchtern nach der Seite hin um, von welcher die Stimme kam. Dort ist jetzt, durch Enthüllung des Blumenhages, ein jungliches Weib von höchster Schönheit. KUNDRY, in durchaus verwandelter Gestalt, auf einem Blumenlager, in leicht verhüllender, phantastischer Kleidung - annähernd arabischen Styles, sichtbar geworden.)

1^{te} Gr. Thor — !

2^{te} Gr. Thor — !

1^{re} Ch. Thor — !

2^{de} Ch. Thor — !

PARSIFAL.
Dies Al . les hab' ich nun ge . träumt ?

(Saiten) *p* *più p*

(Viol) *pp*

KUNDRY.

Dich nannt' ich, thörger Reiner, „Fal par -

PARSIFAL
(noch ferne stehend).

Riefest du mich Na-men-lo-sen?

immer *pp**pp* (Clar)

(Saiten)

pp (zart)

Ped.

KUNDRY.

si - Dich, reinen Tho - ren: „Par - si - Fal.“ So rief, als in a - ra - bis - chem Land er ver -

(1^o Hob.)

(VI)

*p**pp**pp* (Celli)

schied, dein Va - ter Ga - mu - ret dem Soh - ne zu, den er, im Mut - ter - schoss verschlossen, mit

die - sen Na - men ster - bend grüsste; ihn dir zu künden, harrt' ich dei - . ner

Sehr langsam.

(Clar *espressivo*)

(VI) (zart)

p più *p**p**p*

(Saiten)

KUNDRY.

hier: was zog dich her, wenn nicht der Kunde Wunsch?

(VI) *più p* (Clar) *p* (Hrn.) *dim. pp*
pp (Fag) *dim. pp*

PARSIFAL.

Nie sah ich, nie träumte mir, was jetzt ich schau, und was mit

(VI mit Dämpfer) *pp* (*geheimnisvoll*)

Ban . . gen mich er . füllt. Ent . blüh . test du auch diesem

pp

KUNDRY.

Nein, Par . sifal, du thörger

PARSIFAL.
 Blü . menhai . ne?

più p *p* (Clar) *p* (Bassel)
ppp 3 3 3 3

KUNDRY.

Ruhig.

Rei-ner! Fern, fern — ist mei-ne Hei-math. Dass du mich fändest, verweil-te ich nur Nicht eilen.

pp *più p* *pp*

hier, vonweither kam ich, wo ich viel er-sah. Sehr mässig und ruhig. Ich sah das Kind an sei-ner Mut-ter Brust, sein erstes Lal-len lacht mir noch im Ohr: das Leid — im Her-zen, wie

f *più p* *p* *(VI. mit Dämpfer)* *(weich)*

lach-te da auch Her-ze-lei-de, als ih-ren Schmer-zen zujauchzte ih-rer Au-gen Wei-de!

Ge-bet-tet sanft auf wei-chen Moo-sen, den hold — ge-schlä-fert sie mit

p *poco cresc* *poco f* *più p*

(dolce) *p* *(dolce)* *p*

KUNDRY.

Ko - sen, dem bang in Sor - gen, den Schlummer bewacht der Mut - ter Sch - nen, den

weckt' am Mor - - gen der heis - se Thau der Mut - - ter - thrä -

nen. Nur Wei - - nen war sie, Schmerz - ge - bah - ren um dei - nes Va - - - ter's Lieb

Etwas belebend.

(Hoboe.) *ausdr.*

(Saiten.) *p*

pp

pp

(Saiten.)

und Tod: vor glei - cher Noth dich zu be - wah - ren, galt ihr als höchster Pflicht Ge -

ausdrucksvoll

(Saiten.)

p

p

p

KUNDRY.

bot. Den Waffen fern, der Männer Kampf und Wüthen, woll - te sie still dich ber - gen und be -

(VI.)

p *p*

(Bässe.) (Celli.)

hü - ten. Nur Sor - gen war sie, ach! und Ban - - - gen: nie soll - te

(VI.)

p

Kun - de zu dir her - ge - langen. Hörst du nicht noch ih - rer Kla - - - ge Ruf,

(Clar.)

p *p*

wann spät und fern du ge - weilt? Hei! - was ihr das Lust und Lachen schuf wie sie su - chend dän - dlicher.

(Clar.)

p *poco cresc.*

poco cresc.

KUNDRY.

eilt: wann dann ihr Arm dich wü.thend um - schlang,

poco f
Ped. Ped. Ped.
(Bässe.) *poco f*

ward dir es wohl gar beim kü.sen bang? Doch ihr

Wieder etwas mehr zurückhaltend.

(Saiten.) *dim.* *p* (Hob.) *p* (Fag.) *sf*
dim. *p* *p* *sf*

We - he du nicht ver.nahmst, nicht ih.rer Schmer.zen To.ben, als

Etwas belebend. Wieder we.

(VI.) *p* (Hob.) *p*
(Celli) *p* (Fag.) *sf*
p *sf* *p* *sf*
Ped. Ped.

endlich du nicht wieder kamst und dei.ne Spur versto.ben. Sie harte Nüch.t und Tage.

-niger. Etwas belebend. Allmählig wieder lang -

(VI.) *p* (VI.) *piu p*
(Celli) *p* (Celli.) *piu p*
p *p* *p* *piu p*
Ped. Ped. (Clar.) Ped. (Celli.)

KUNDRY.

bis ihr verstummt die Klage, der Gram — ihr zehrte den Schmerz, um stillen

(VI.) (Hob.) (VI.)
p *sf* *p*
 (Fag.) (Celli.)

Tod sie warb: ihr brach das Leid das Herz, und — Herz-lei-de.

Sehr langsam. *piu piano*

piu p *pp* *pp*

starb...

PARSIFAL (immer ernsthafter, endlich furchtbar betroffen, sinkt, schmerzlich überwältigt, bei KUNDRY'S Füßen nieder).

We...he! We...he! Was that ich?

Bewegter doch nicht schnell.

(Vl. ohne Dämpfer.) (Bläser.)

p *cresc.* *fp* *cresc.* *fp* *cresc.* *p* (Saiten.)

molto cresc. *fp* (trem.) Ped. Ped. Ped.

PARSIFAL.

Wo war ich? Mut-ter! Süs-se, hol...de Mut-ter!

(Hob.) (ausdrucksvoll) (VI.) (Clar.)

fp *p* *p* *dim.* *piu p*

fp Ped. Ped. Ped.

PARSIFAL.

Dein Sohn... dein Sohn... muss - te dich mor - den? O Thor! Blodertaumelnder

p (vl.) **Belebend.** *p* (Hlzbl.) *f* *p* (Clar.) *p*

Thor! Wo irrtest du hin, ih - rer ver - gessend, - dei - - ner, dei - - ner ver -

cresc. (Hob.) *cresc.* (Saiten) *cresc.* **Zurückhaltend.** (Clar.) *f* *dim.* *p* (Fag.) *Ped.*

KUNDRY.

War dir fremd noch der Schmerz, des Trostes Süs - se

gessend? Trau - te, then - erste Mutter!

p **Langsamer.** (vl.) *p* *dim.* *pp* **Sehr langsam.** (Clar.) (vi.) *pp* (Saiten) (Br.) (Celli.)

labte nie auch dein Herz; das We - heß das dich rent, die Noth nun büs - se im Trost, den Lie - be dir

pp *pp* (Bratsch.) *p* **ausdrucksroll.** (Hob.) *p* (Celli.) *pp* (Br.) (Clar.) *p*

KUNDRY.

beut.

PARSIFAL. (im Trübsinn immer tiefer sich sinken lassend).

Die Mutter, die Mutter Konntich ver.gessen!

Dehnend. (VI.) (Clar.) (Saiten mit Dämpf.) Sehr langsam. (Althob.) (ausdrucksv.)

(Celli.) *p* *p* *pp* *pp* (Br.) *pp*

pp *pp* *pp* *pp*

Ha! Was Alles vergass ich wohl noch? Wess' war ich je noch eingedenk?

(Horn.) (VI.)

pp *pp* *p*

(Fag.) *pp* *pp*

(KUNDRY, immer noch in liegender Stellung, beugt sich über PARSIFALS Haupt, fasst sanft seine Stirne und schlingt traulich den Arm um seinen Nacken.)

KUNDRY.

Bekent - niss wird Schuld in

Nurdum.pfe Thorheit lebt in mir!

Sehr ruhig. *pp* (Saiten.) *zart.*

pp (Hrn.)

Reu e en.den, Er.kent - niss in Sinn die

(Clar.) (Saiten.)

p *pp* *pp* *pp*

Ped. *pp* *pp*

KUNDRY.

Thor - heit wen - den,

Die Lie - be lerne ken - nen,

(VI.)

(Fl.)

(Hrn.)

pp

Nicht eilen!

Ped.

die Ga - mu - ret umschloss,

als Her - ze - leids Ent - bren - nen ihn sen -

(Fl u Clar.)

Belehend.

(VI.)

*dolce**pp*

(VI.)

*cresc.**f**p**cresc.*

Ped. ⊕ Ped. ⊕

- gend ü - ber - floss!

Die Leib und Le - beneinst dir ge -

(VI.)

Wieder etwas zurückhaltend.

Ped.

Ped.

*f**p*

ge - ben, der Tod und Thor - heit wei - chen muss,

sie beut — dir

Gedehnt.

pp

(Clar.)

*pp**pp*

KUNDRY.

hent als Mut-ter - se-gen's letzten Gruss - der Lie - be er - sten

(Clar.) *piu p* Immer langsamer. (vl.) (ersterbend)

piu p *p* *pp*

(Sie hat ihr Haupt völlig über das seinige geneigt und beftet nun ihre Lippen zu einem langen Kusse auf seinen Mund.)

Kuss!

Sehr langsam. (Celli u. Bratsch.) (Hob.) *p* *p* *p*

(Hr. ged.) (Pos.) (Fl.) *pp* *p* *p*

p *pp* *pp* *pp* *p* *p* *p*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

PARSIFAL.

(Hier fährt PARSIFAL plötzlich mit einer Gehärde des höchsten Schreckens auf: seine Haltung drückt eine furchtbare Veränderung aus; er stemmt seine Hände gewaltsam gegen das Herz, wie um einen zerreissenden Schmerz zu bewältigen.)

Sehr belebend. Etwas drängend. (Volles Orchester.)

(Hr. Tromp.) (Hr.) (Bl.) *cresc.* *piu f* *f*

cresc. *f* *piu f* *f*

Ped. Ped. Ped. *trem.* (Bässe) *piu f*

Am - for - tas! Die Wun - de!

Schnell. (vl.) (heftig) (vl.)

ff *ff* *ff* *ff*

ff *ff* *ff* *ff*

Ped. Ped. Ped. Ped.

PARSIFAL.

die Wun - de! Sie brennt in meinem

ff *fp* (Bläser.) *ff* *fp*

Herzen... Oh ! Kla - ge! Kla - ge! Furcht - ba - re

(vl.) *fp* *cresc.* *f* (Bläser.) *ff* *fp* *p* (*espress*) *cresc.* *fp* *cresc.* *fp*

Kla - ge; aus tief - stem Her - zen schreit sie mir auf. Oh _____!

pizz *cresc.* *f* (Bl.) *fp* *cresc.* *f* *p* Ped. (Bässe.) Ped.

O ! E - len - der! Jam - mer - voll - ster!

p *cresc.* *ff* Ped. Ped. 25406 *ff*

PARSIFAL.

Die Wun - de seh' ich blu - ten, nun blu - tet sie in

(vi.) *f* *fp* *crescendo*

(Hr. Fag.) *f* *dim.* *fp* *f*

(Hr. Zbl.) *p*

mir ! Hier . hier !

(vi.) *f* *f* *f* *dim.*

Ped. \oplus

Nein! Nein! Nicht die Wun.de ist es. Fliesse ihr Blut in Strömen da.

(Clar.) *p* *cresc.* *f* *f*

hin! Hier! Hier, im Herzen der Brand! Das Sch - nen, das furcht . ba - re

(vi.) *p* *p* *p* *p*

PARSIFAL.

Sch . nen, das al.le Sin.ne mir fasst und zwingt! Oh__! Qual der

p cresc.

f

Ped. Ped.

Lie . be! Wie Al . les schau . ert,

dim.. t. ll.

poco rallen.
Hob. u. Althob.

Ped.

(Während KUNDRY in Schrecken und Verwunde-
rung auf PARSIFAL hinstarrt, geräth dieser in

beht und zuckt in sün.di.gem Ver.lan.gen!...

tando piu p

Allmählich im Zeitmaass etwas nachlassend.

(Hob.) (VI.)

sf dim.

piu p

p (Fag.) *p* (Bässe) *p*

völlige Entrücktheit.)

espressivo

Sehr zurückhaltend.
(Tromp. Pos.)

f *p* *piu p*

f (tremol.)

PARSIFAL.

Hei . lig . thum : „ Er . lö . se , ret . te

(VI. Br.) Etwas belebend.

mf *p* *f* *p* *f*

p *f* *p* *f*

Ped. (Hr.)

mich aus - schuld . be - fleckten Händen !

cresc. *ff* Zurückhaltend. (Hr. Fag.)

p *ff* *f* (VI.)

p *cresc.* *ff* Ped. Ped.

So rief die Got - tes . kla . ge furcht . bar laut mir in die See . le .

(sehr ausdrucksr.)

mf *dim.* *p* *più p* *pp*

mf *mf* *p* *pp* Ped. Ped. Ped. Ped.

Und ich - der Thor , der Fei - ge , zu wil - den Kna - ben tha - ten floh ich hin !

(Hr. Bl.) *poco cresc.*

p *poco cresc.* *p cresc.* (Sarten.)

Ped. Ped. Ped. *p* *poco cresc.* *p cresc.*

PARSIFAL.

(Er stürzt verzweiflungsvoll auf die Kniee.)

Er löser!

poco rallent. Breit.

(Hb.) *più f* *ff* *dim.* *p* *creac.* (Tromp.)

Heilend! Herr der Huld! Wie büß' ich

ff *dim.* *p* *rallent.* *più p* *più p* (Hb. VI.)

Sünder meine Schuld?

(KUNDRY, deren Erstaunen in leidenschaftliche Bewunderung übergegangen, sucht schüchtern sich PARSIFAL zu nähern.)

(Hr.) (Saiten.) (VI.) *più p* *pp* (Fag.) *pp* (Bässe.)

KUNDRY.

Ge lobter Held! Entflieh dem Wahn! Blick auf, sei hold der Huldin

Sehr langsam. (Althob.) (Clar.) *pp* *p* *p* *dolce.* *pp* *pp* Ped.

KUNDRY.

Nah'n _____!

PARSIFAL (immer in gebeugter Stellung, starr zu KUNDRY aufblickend, während diese sich zu ihm neigt und die lieblosen Bewegungen ausführt, die er mit dem Folgenden bezeichnet).

Ja! Diese Stimme! So rief sie

(Eine Viol. allein)

(sehr ausdrucksvoll.)

(Clar.)

*dolce.**sf**p**p**sf**p*

ihm; und diesen Blick, — deutlicher kenn' ich ihn, — auch die sen,

dolce.

(Violine Solo.)

pp

(Hrn.)

*pp**sf**p*

der ihm so friedlos lachte; die Lippe ja... so zuckte sie ihm; so neigte sich der

(Clar.)

*dolce.**pp**(zart.)**pp*

(Violine Solo.)

(sehr gefühlvoll.)

(Bläser.)

*sf**p**p*

(Hrn.)

Nacken, — so hob sich kühdas Haupt; — so flatterten lachend die Locken, — so schlängelten

*cresc.**(leidenschaftlich.)*

(Clar.)

*(ausdrucksvoll.)**pp*

(Fag.)

KUNDRY (in höchster Leidenschaft).

Grau... sa... mer! Fühlst du im Her... zen nur
 ... wig von mir!

(Fl. Clar.)
 (Bl.) (VI.)
f *p* *cresc.*

And' rer Schmerzen, so füh.le jetzt auch die mei.nen! Bist du Er.
 lö . ser, was bannt dich, Bö . ser, nicht mir auch zum Heil dich zu ei . . .

(Saiten.) (1. VI.) (Hb.)
sf *mf* *sf* *p* *sf* *p*

(2. VI.) (Fag.)

nen? Seit E... wig kei... ten

(VI.) (Hb.) (VI.)
 (*ausdrucksv.*) *f* *ff* *p* *sf*

(gest. Hr.)

25406

KUNDRY.

har-re ich deiner, des Heil- and's- ach! so spät!

(Saiten.) (Hb.)

p *fp* *dim.* *p* (Saiten.)

p *fp* *p* Ped. *p*

den einst ich kühn geschmäht Oh!

(VI.)

cresc. *f* *dim.*

f Ped.

Kenn-test du den Fluch, der mich durch Schlaf und Wa-chen,

(VI.) (2.VI.) (1.VI.)

p *p* *p*

Ped.

durch Tod und Le-ben, Pein und La-chen zu neu-em

(Hb.)

fp *sf* *p* *cresc.* *f*

fp Ped. *sf*

Lei-den neu ge-stählt, end-los durch das Da-sein

(VI.)

dim. *p*

Ped.

KUNDRY.

quält! — Ich sah — ihn —

Sehr langsam und feierlich.

(Clar., Althob., Celli.)

pp *espress.* *p* *sf*

(B. Cl.) *3*

(Pauke, sehr leise, aber schwer.)

p Pos.) *p* (Pauke.) Ped.

ihn — und

Etwas beschleunigend.

(Vl.)

p *p* *p* *cresc.*

(Hrzb.) *3* *3*

Ped.

lach — te... da traf mich

Wieder sehr langsam.

(Clar. Vl.)

f *f* *p* *p* *p*

(Fl.) (Clar. Vl.) (Celli.)

(Bässe.)

sein Blick, —

(Celli.)

p *p* *pp* *pp*

(Pk.) *3*

Schnell belebend.

(ausdrucksv.) *(sehr leidenschaftlich.)* *poco rall.*

pp *molto* *crescendo* *cresc.* *ff* *dim.* *ff*

KUNDRY.

Nun such' ich ihn von

accel. *Ziemlich bewegt.* *piano.* *(2.VI.)*

p *cresc.* *p* *cresc.*

Welt zu Welt, ihm wie - der zu he - geg - - nen.

p *(1.VI.)* *p* *cre* *scru -*

(VI. Hb.) *Belebend.* *ff* *In*

do - *(sehr leidenschaftlich beschleunigend.)* *più cresc.* *ff* *dim.* *ff*

höch - - ster Noth wahn' ich sein Aug.

Beruhigend. *(Saiten allein.)*

p *p* *più p*

KUNDRY.

ge schon nah, — den Blick schon auf mir ruh: —

più p (Fl.) (*zart.*) *più p* *pp* *pp* (Pk.) Ped. *ppp*

da — kehrt mir das verfluch.te La . chen wieder, —

ritenuto. *espress.* *cresc.* *accel.* *p* *cresc.* *- sf* (Clar.) *Wieder lebhaft.* (Hb.) *f* (Clar.) (Hr.) *p* *cresc.* *- sf* *f* (Hr.)

ein Sün.der sinkt mir in die Arme!

Lebhaft. (VI.) *f* *f* (Saiten.) *dim.* *p* *cresc.* (Bässe.)

Da lach' ich, la . . . che, kann nicht wei . nen,

(VI.) *f* (Bläser.) *f* *fp* *fp* *cresc.* (Bläser.) Ped.

KUNDRY.

nur schrei - en, wü - . . . then, to - ben, ra - .

(VI.) *fp* *cresc.*

fp (Bässe.)

- sen in stets er - neu - e - ter Wahn - . . . sinn's -

fp (Bl.) *p* *cresc.*

(VI.)

Nacht, aus der ich büs - send kaum er -

f *f* *p* *più f* *dim.* *p*

Ped.

wacht, Denicher -

marc. *p* *accel.* *cresc.* *più f* *poco rit.* (Bl.)

(VI. Clar.) (Hob.)

(Celli)

p *cresc.* *tr* *più f*

(Celli, Fag, Hrn)

KUNDRY.

schüt in To . . . des schmach ten, den ich er . . . kannt,

Im früheren Zeitmaass.

Bewegt.

den blöd' Ver . lach . ten: lass' mich an sei nem Bu . . . sen wei . . . nen,

nur ei ne Stun . . . de mich dir ver . ei . . . nen, und ob mich Gott und Welt ver .

stösst, in dir ent . sün . . . digt sein und er . löst!

PARSIFAL.

Auf E . . . wig . keit wärst du ver . dammt mit

PARSIFAL.

mir für ei - ne Stun - de Ver - ges - sen's mei - ner Sen - - - dung

(Clar)
(Br)
(Fag)
Ped. \oplus

in deines Arm's Um-fangen! Auch dir bin ich zum Heil ge-sandt, bleibst

(Hr)
(Clar)
(VI)
Ped. \oplus Ped. \oplus Ped. \oplus p

Immer leidenschaftlich.
- du dem Sehnen ab-gewandt. Die La-bung, die dein Leiden en-det, beut nicht der

Immer im Zeitmaass bewegt.
(Saiten)

p fp fp

Quell, aus dem es fließt; das Heil wird nimmer dir ge-spen-det, eh je - ner Quell sich dir nicht

mf p p p

PARSIFAL.

schliesst. Ein And' . . res ist's, ein And' . . res, ach! nach dem ich

jammernd schmach . . ten sah, die Brü . . der dort, in grau . . sen

Nö . then, den Leib sich quä . . len und er . töd . ten. Doch wer er .

kennt ihn klar und hell, des einz'gen Hei . . les wah . . ren Quell?

Oh, E . . lend, al,ler Ret . tung Flucht!

(Hb) *fp* *cresc.* *fp* *più p* *p* *ped.*

(VI) *più p* *p* *3* *3* *p*

cresc. *f* *ped.* *dim.* *dim.*

(F1 Hb) *pp* *pp* *dolce* (Fag) *molto cresc.*

(Pos.) *più f* *f* *(VI) dim.* *p* *f* *ped.*

ped. 25496

PARSIFAL.

Oh, Wel-tenwahn's, Um-nach-ten: in höch-sten Hei-les heis-ser Sucht

dim. - p *f* *(Bässe)* *p* *cresc.*

nach der Ver-damm- . . . niss Quell zu schmachten!

Lebhaft.

f *p* *cresc.* *ff*

Ped.

KUNDRY (in wilder Begeisterung).

So war es mein Kuss, der

dim. *p* *f*

Ped.

Welt . . . hell . . . sich . . . tig dich mach-te? Mein vol- . . .

p *f* *(Hb.)* *(VI)* *(Fag.)* *p*

KUNDRY.

les Lie bes Um fan gen lässt dich dann

3 *dolce* *cresc.* *Ped.*

Gott heit er lan gen. Die Welt er .

(VI) *f* *dim.* *p* *sf* *sf* *p* *tr* *Ped.*

Nicht zögern. *p* (Celli) *Ped.*

lö se, ist diess dein Amt: — schaf dich zum Gott die Stun .

sf *p* *sf* *cresc.* *sf* *f* (Blas) *p* *Ped.*

Breit. *Ped.*

KUNDRY.

de, für sie lass' mich ewig dann verdammt, nie — hei . le mir die Wun.de!

dim. *Ped.*

PARSIFAL.

Er .

(Bl u. Sait) *f* *pizz* *f* *Lebhaft.* (Hr. Tromp) *f* *Ped.*

KUNDRY.

Lass mich dich

PARSIFAL.

lö sung, Frev . lerin, biet' ich auch dir.

KUNDRY.

Gött . . . li . chen lie ben, Er . lö sung

KUNDRY.

gabst du dann auch mir.

PARSIFAL.

Lieb und Er . lö

PARSIFAL.

. sung soll dir werden, zeigst du zu Am . . for . . tas mir den Weg.

KUNDRY (in Wuth ausbrechend).

Nie _____ sollst du ihn finden!

f *f* *f* Ped.

Den Verfall' nen, lass' ihn verder - hen, den Un - sel' - gen,

(VI.) (Hb.) (VI.) (Clar.)

fp *fp* *p* *fp*

Schmach - lüs - ternen, den ich verlach - te, lach - te, lach - te ha - ha!

(Hb.) (RI.)

fp *p* *fp* *cresc.* *f* *cresc.*

Ihn traf ja der eig' - ne Speer!

PARSIFAL. Wer durft' ihn ver.

fp *cresc.* *f* *f* *f* *f* Ped. Ped. Ped.

KUNDRY.

Er... Er..., der einst mein Lachen be-

PARSIFAL.

wunden mit der heiligen Wehr?

(Vl. Br.) *dim.* *pp* (Bl.)

straft: Sein Fluch... ha, mir giebt er Kraft; ge...gendlich

(Vl.) *pp* *sf* *p* *p*

selbst ruf' ich die Wehr, giebst du dem Sün. derdes Mitleids Ehr'!... Ha..

(Blu. Sait.) *p cresc.* *f* *fp* *dim.* *p* *p* (Fag. Hrn.) *ritenuto* (Althob.) *a tempo*

(flehend) Wahnsinn! Mit...leid! Mitleid mit mir! Nur ei.ne

(Vl.) *cresc.* (Vl. Hb.) *mf dim.* (Vl.) *p* *sf dim.* *Zurückhaltend.*

KUNDRY.

Stun - de mein! Nur ei - ne Stun - de dein ... und des We - ges

(Clar.) (Saiten.) (Langsam.) (Wieder schnell.)
(ausdrucksc.) (VI.)
p dim. *cresc.* *sf dim.* *p* (Holzbl.) *cresc.* *f*
(Fag.) (Bässe.)

(Sie will ihn umarmen. Er stösst sie heftig von sich.. Sie rafft sich mit wildem
sollst du ge - lei - tet sein!

PARSIFAL.

Ver - geh, un - se - l'iges Weib!

(VI.)
p *ff* (Bratsch.) (Saiten.) *cresc.*
ff Ped. *ff*

Wuthrasen auf und ruft dem Hintergrunde zu.)
Hil - fe! Hil - fe! Her -

(VI.) (Bl.) (VI.)
fp *f* *fp*
fp (Colli. Br.) *f* (Bässe.) *fp*

bei ____! Hal - tet den Frechen! Her - bei ____! Wehrt ihm die

(Bl.) (VI.)
f *fp* *cresc.*

We - ge! Wehrt ihm die Pfa - de!

(VI.) *p* *cresc.*

(Bässe.) *cresc.*

Und flöh'est du von hier, und

(VI.) *f* *f* (Saiten.) *p*

fändest al . le We . ge der Welt, den Weg, den du suchst, dess' Pfade sollst du nicht

p *p* *p* *p* *cresc.*

fin - den: denn Pfad' und We - ge, die dich mir ent - füh - - ren,

(Bl.) *p* (Fl.) *p*

(Saiten.) *p* Ped. *p* Ped. *p* Ped. *p*

KUNDRY.

so ver - wünsch' ich sie dir;

Etwas breiter:

p *cresc.* *f*

p Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ir - re! Ir - re! mir

p *cresc.* *f*

(Hob.) (Fag.)

p *f* *fp*

so ver - traut! dich weih' ich ihm zum Ge -

più p *cresc.* *f* *f* *p*

(Hb.) (C. Fag.)

cre *scen* *do* *f* *f*

Ped. Ped.

leit!

(ist auf der Burgmauer herausgetreten und schwenkt eine Lanze gegen PARSIFAL).

KLINGSOR

Halt da! Dich bann' ich mit der rechten Wehr! Den Tho - ren

f *fp* *p* *f* *fp*

(Vl.) (Bass.)

f *fp* *p* *f* *fp*

Ped. Ped. *cresc.* *fp*

KLINGSOR.

Er schleudert auf PARSIFAL den Speer, welcher über dessen Haupte schweben bleibt.)

stel. . le mir seines Mei. . . ters Speer_!

Etwas zurückhaltend. (VL.)

cresc. *più cresc.* *ff* *ff* *dim.* *p*

(Bl.) (Tromp.) (Harfe.) (Tromp.)

cresc. *più cresc.* *ff* Ped. *ff* *p* (Pos.) Ped.

PARSIFAL (erfasst den Speer mit der Hand und hält ihn über seinem Haupte).

Mit die sem Zei. . . chen bann' . . . ich dei. . . nen Zau. . . ber.

(VL.)

p *p* *p*

(Tromp.) (zart.)

Ped.

Wie die Wun. . . de er schliesse, die mit ihm du schlugest,

(VL.)

p *p* *p*

(Harfe.) (Cl.) (Hr.)

(Er hat den Speer im Zeichen des Kreuzes geschwungen wie durch ein Erdbeben versinkt das Schloss.)

in Trau. . er und Trüm. . mer stürz' er die trü. . gen.de Pracht!

Wieder ganz lebhaft.

cresc. *ff* *ff*

Ped. Ped.

Donnermaschine auf d. Theater.

(Der Garten ist schnell zu einer Einöde verdorrt; verwelkte Blumen verstreuen)

(Celli u. Contrabässe.) (Hlzbl. u. Pos.)

ff *ff* *ff*

(Pk.) Φ

Donnermaschine.

ff *ff* *ff*

\wedge *ff* (Basstuba, Contrafag. u. Pk.)

sich auf dem Boden. — KUNDRY ist schreiend zusammengesunken.)

ff *ff* *ff*

\wedge *ff*

ff *dim.*

(PARSIFAL hält im Entzweien noch einmal an)

(3 Hr. gedämpft.)

(Panke.) *sempre dim.*

p

PARSIFAL (sich von der Höhe der Mauertrümmer zu KUNDRY zurückwendend).

(Ereignet: KUNDRY hatte sich

Du weisst, wo du mich wie . . . der fin . den kannst!

pp (Fag.)
pp (Bässe.)
accel. (VI.)
molto cresc.

ein wenig erhoben und nach ihm geblickt.)

a tempo.
(Fl. Hb. Cl.)
ff (Hr.)
Ped.
ff (Tromp.)
espress.

sf
cresc.
dim.
p (Pauke.)

(Clar. Fag.)
più p
ff (Tromp. Pos.)
p
più f
f dim. p

Ende des zweiten Aufzuges.

DRITTER AUFZUG.

Sehr langsam.
(ausdrucksvoll.)

PIANO.

pp (Saiten.) dim.

pp cresc. dim.

dim. dim.

p cresc. fp

-p dim. - p

fp cresc. fp

Ped. ⊕

p p

p p

p p

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

p p

p p

p p

p p

Ped. ⊕ cresc. dim. - (sehr zart.)

sempre legatiss. 3 3 3

cresc. dim. - Ped. ⊕ Ped. ⊕

Noch langsamer werdend. Wieder wie zuvor.

più p (ermattend.) p

più p p

p poco cresc.

più cresc. p

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

gend auf dem Gebiete des Grales. Nach dem Hintergrunde zu sanft ansteigende Blumenau, Den Vordergrund nñmt der Saum des Waldes ein, der sich nach rechts zu, aufsteigendem Felsengrund, ausdehnt. Im Vordergrunde, an der Waldseite, ein Quell; ihm gegenüber, etwas tiefer, eine schlichte Einsiedlerhütte, an einen Felsblock gelehnt. Frñhester Morgen.)

GURNEMANZ.

altet, als Einsiedler nur in das Hemd des Graalritters gekleidet, tritt aus der Hütte und lauscht.) Von

pp (VI. m. Dämpf.)

più p *pp* (Clar.)

più p *pp* (Fag. Bassel.) *pp*

dort her kam das Stöhnen. — So jam - mer voll klagt kein Wild, und gewiss gar nicht am

hei - ligsten Mor - gen heut.

(Horn.) (*ausdrucksvoll.*) (*dolce.*) *p*

(Althob.) *cresc. sf dim.*

pp (Bässe.) *pp* *sf* *sf*

Mich dünkt, ich kenne die sen Kla - ge - ruf. — (Erschreitet entschlossen einer Dornenhecke auf der Seite zu:

Belebend. (VI.) *p* *mf* *mf* *cresc.*

(Celli.) *mf* Ped. Ped.

diese ist gänzlich überwachsen; er reißt mit Gewalt das Gestrüpp auseinander; dann hält er plötzlich an.)

f *f* *f*

Ped.

GURNEMANZ

Ha! Sie_ wie_ der da? Das win_ ter_ lich rau_ he Ge_ dörn' hielt sie ver_ deckt: wie

Nachlassend.

fp *p* *cresc.* *tr.*

lang' schon?

Auf! Kun_ dry! Auf! Der Win_ ter floh, und

Beilend.

Lebhaft.

poco f *fp* *f* *f*

Lenz ist da!

Er_ wa_ che!

Er_ wa_ che dem Lenz!

(Er zieht KUNDRY, ganz erstarrt und leblos, aus dem Gebüsch hervor und trägt sie auf einen nahen Rasenhügel.)

p *f* *p* *f* *p* *f* *tr.* *p*

Kalt und starr! Diessmal hielt' ich sie wohl für todt:_ doch war's ihr Stöhnen, was ich ver.

Langsam.

(a Hr. gedämpft.)

p *più p* *pp* *pp* *(Contrabässe pizz.)*

(Clar.)
(Fag.)

(Als sie die Augen öffnet, stösst sie einen Schrei aus.)

Schnell.
(VI.)

(KUNDRY ist in rauhem Büssergewande, ähnlich wie im ersten Aufzuge, nur ist ihre Gesichtsfarbe

(Br.)

f Ped. *f* (z. VI.)

bleicher; aus Miene und Haltung ist die Wildheit verschwunden. — Sie starrt lange GURNEMANZ an. Dann erhebt sie sich, ordnet

Etwas langsamer.

sf *dim.* (Hrn. gedämpft.)

(Celli mit Dämpfern)

p (a Hrn. gedämpft.)

GURNEMANZ.

sich Kleidung und Haar, und lässt sich sofort wie eine Magd zur Bedienung an.)

Du tol.les Weib! Hast

Etwas bewegter.

p *p* *p* *sf* *p*

(Clar.)

p (Saiten, gedämpft.)

(Celli)

p *sf* *p*

du kein Wort für mich? Ist diess der Dank, dass dem To. des schlafes noch einmal ich dich ent.

(Br.)

p *p* *p*

GURNEMANZ.

weckt? (KUNDRY neigt langsam das Haupt: —

(Hrn.) (3 Clar.)

sf *p* *p* *p* *piu p*

p *fp* *p*

KUNDRY.

dann bringt sie, *rauh und abgebrochen* hervor.) Dienen, — dienen.

GURNEMANZ.

(GURNEMANZ schüttelt den Kopf.)

Mässig bewegt. (Clar.) (Vl. ohne Dämpf.)

Das wird dich wenig mühn:

p *p* *p* *p*

Auf Botschaft sen, *det sich's nicht mehr,* Kräuter und Wurzeln findet ein Je, *der sich selbst...*

(Bässe.)

(KUNDRY hat sich während demnugesehen, gewahrt die Hütte und geht hinein. —)

wir lernten's im Wal, *de vom Thier,* (GURNEMANZ blickt ihr verwundert nach.) Wie anders schreitet sie als

Etwas langsamer werdend.

(Hb., Clar.)

(Clar.) (weich) *p* *p* *p*

p *p* *p*

(Basse pizz.) (schwer.)

GURNEMANZ.

sonst! Wirkte diess der hei. li. ge Tag...? Oh...! Tag der Gna. de oh. ne Gleichen!

(Hb. Fl.) *sf* *p* *sf* *sf*

p (Hr. zhl.) *poco cresc.* *sf* *p* *sf* *sf*

poco cresc. *sf* *p* *sf* *sf*

Gewiss, zu ihrem Hei. le durft' ich der Ar. men heu't den To. desschla'f verscheuchen.

(ausdrucksvoll.) *piu p* *Ruhig.* (Viol.) (*sehr zart.*)

dim. *p* (Hrn.) *pp* *pp*

piu p *pp* (Bässe.)

(KUNDRY kommt wieder aus der Hütte, sie trägt einen Wasserkrug und geht damit zum Quelle. Sie gewahrt hier, nach dem Walde blickend, in der Ferne einen Kommenden und wendet sich zu GURNEMANZ, um ihn darauf hinzudeuten.)

pp *pp* *piu p*

(*alles sehr zart.*) *pp* *pp*

(mit Pedalgebrauch.) *p* (Pauke, schwer.)

Wer na'het dort dem heiligen Quell? In düst' rem Waffenschmucke?

(Hr. Tromp. Pos.) *pp* *pp*

(Während des folgenden Auftret. tes des PARSIFAL entfernt sich

pp *pp*

p (Bässe, pizz.)

GURNEMANZ.

Das ist der Brüder keiner!

KUNDRY mit dem gefüllten Krüge langsam in die Hütte, wo sie sich zu schaffen macht.)

(PARSIFAL tritt aus dem Walde auf; er ist ganz in (VL)

schwarzer Waffenrüstung: mit geschlossenem Helme und gesenktem Speere schreitet er, gebeugten Hauptes, träumerisch zö-

(VL) *p* (VL allein) *dim.* (Celli.) *p*

GURNEMANZ (nachdem er PARSEFAL staunend lange betrachtet hat, tritt nun näher zu ihm).

gernd, langsam daher und setzt sich auf dem kleinen Rasenhügel nieder.) Heil dir, mein

(Bratsch.) *pp* (VL) *p* *pp* *p* *p* (Saiten.) *p*

Gast! Bist du ver-, irrt, und soll ich dich weisen? (PARSIFAL schüttelt sanft das Haupt.)

(ausdrucksvoll.)

GURNEMANZ.

GURNEMANZ (unmuthig).

Enthiest du mir keinen Gruss? (PARSIFAL neigt das Haupt.) Hei! — Was? — Wenn

Etwas lebhafter.

(Hr.) *piu p* *poco sf* *p*
 (Celli.) *p* *piu p* *poco sf* *p*
 (Saiten.) *p*

dein Ge.lüb.de dich bindet mir zu schweigen, so mahnt das mei.ne mich, dass ich dir sa.ge, was sich

ziemt. Hier bist du an geweih'tem Ort: da zieht man nicht mit Waffen her, geschlossen Heimes, Schild und

Etwas breiter. *p* Wieder lebhafter. *p*

(VI) *p* (Pos.) *p*

Speer; und heu.te gar! Weissst du denn nicht, welch' heil'ger Tag heut' ist? (PARSIFAL schüttelt mit dem Kopfe.)

Langsamer. (Hr.) *dim.*

(Pos.) *p* (Saiten) *p* *dim.* *piu p* *p* (Bäss. pizz.)

Ja! Wo her kommst du denn? Bei welchen Hei.den weiltest du, zu wissen nicht, dass heu.te der

Wieder *f* *p* (Saiten) *p*

GURNEMANZ.

al . ler . heil . ligste Char . frei . tag ist? (PARSIFAL senkt das Haupt noch tiefer.) Schnell ab die Waffen! Kränke nicht den Herrn, der heute

etwas langsamer.

Nicht schleppen!

(Hr.)

baar je . der Ge . fahr sein heil . lig Blut der sün . di . gen Welt zur Süh - ne hot!

(ausdrucksvoll.)

Sehr langsam.

(Vl. Br. Celli mit Dämpf.)

(PARSIFAL erhebt sich nach einem abermaligen Schweigen, stösst den Speer vor sich in den Boden, legt Schild und Speer da .

vor nieder, öffnet den Helm, nimmt ihn vom Haupte und legt ihn zu den anderen Waffen, worauf er dann zu stummem Gebete vor

GURNEMANZ.

demSpeer niederkniet. — GURNEMANZ betrachtet PARSIFAL mit Stannen und Rührung. — Er winkt KUNDRY herbei, welche

(Vi. Br., Celli m. Dämpf.)
dim.
 (Hr.)
p
più p
 (Pk.)
p

GURNEMANZ (leise zu KUNDRY).
 soeben wieder aus der Hütte getreten ist. — PARSIFAL erhebt jetzt seinen Blick andachtsvoll zu der Lanzenspitze auf.) Erkennst du ihn?

Sehr langsam.
 (Vi. Br., Celli m. Dämpf.)
pp
cresc.
f
p
pp
 (VI.)
 (Pos.)
p
cresc.
f
pp
 12
 23

Der ist's, dereinst den Schwan er legt. (KUNDRY bestätigt mit einem leisen Kopfnicken.)

più p
pp
 (VI.)
immer pp
 (Hlzbl.)
 (ausdrucksvoll)

f *dim.*
p
cresc.
f
dim.
pp
 12
 6
 8

GURNEMANZ.

Gewiss, 's ist Er, der Thor, den ich zürnend von uns wies.

p *più p* (VI.) *trem.* *pp* (KUNDRY blickt starr, doch ruhig auf PARSIFAL.)

p *p* (ausdrucksvoll.) *cresc.*

Ha! Welche Pfa. de fand er?

(Fl. Clar. Hb.) *p* *poco cresc.*

f (Hrn.) (Volles Orchester.) (In grosser Ergriffenheit.)

Der Speer, — ich ken — ne ihn. Oh! Hei — ligster

(ausdrucksvoll.) *dim.* *cresc.*

f *dim.* *cresc.*

Tag, an dem ich heut er. — wa. chen sollt!

(KUNDRY hat ihr Gesicht abgewendet.) Zurückhaltend.

ff *cresc.* *ff* *dim.* *3*

ff *dim.*

PARSIFAL. (PARSIFAL erhebt sich langsam vom Gebete, blickt ruhig um sich, erkennt GURNEMANZ und reicht diesem sanft die Hand zum Grusse.)

Sehr langsam. Wieder wie zuvor, feierlich ohne Dehnung.

più p. (Tromp.) (Hb.) (Clar. Tromp.) (Fl.)
p *p* *più p* *più p*
 (zart.) (Fag.) (Bastub.) Ped. Ped. Ped. Ped.
 (Pos.) (Fag.)

Heil mir, dass ich dich wie der finde!

GURNEMANZ.

So kennst auch du mich noch? Erkennst mich wie der, den

Ruhig - ohne Dehnung.

pp (Saiten ohne Dämpf.) *p*

Gram und Noth so tief ge-beugt? Wie kamst du heut, - wo - her?

(ausdrucksvoll.) (4 Hr.)

p

PARSIFAL.

Der Irr - niss und der Lei - den Pfa - de kam ich; soll ich mich denen jetzt entwunden wähen.

(Saiten.) *p*

PARSIFAL.

ach! den Weg des Hei - les nie zu finden, in pfad - losen Irrtrieb ein wilder Fluch mich um.

p *poco f* *p* *cresc.*

poco f *cresc.*

her: zahl - lo - se Nö - the, Käm - pfe und Streite zwan - gen mich ab - vom Pfa - de,

f *p* *cresc.* *p*

f dim. *fp* *p*

wähnt' ich ihn recht schon erkannt. Da mus - ste mich Verzweif - lung fassen, das

p *cresc.* *f* (Hr.)

p *cresc.* *f* *p*

Heil - thum heil mir zu ber - gen, um das zu hü - ten, das zu wah - ren, ich

(VI.) *p* *fp* *fp*

fp *(ten.)* *fp* *fp*

fp *fp*

GURNEMANZ

(Nachdem er sich etwas gefasst, zu PARSIFAL).

Oh, Herr!

(VI.) *(sehr zart.)*

pp

pp Ped. (Bässe.)

War es ein Fluch, der dich vom rechten Pfad vertrieb, so glaub, er ist gewichen.

(Saiten allein.) *poco cresc.*

Hier bist du, diess des Gra's Gebiet, dein harret seine Ritterschaft. Ach,

(Blechinstr.) *pp* *p* (Saiten.)

sie bedarf des Heiles, des Heiles, das du bringst!— Seitdem

p

GURNEM.

Ta . ge, den du hier ge . weilt, die Trau . . er, die da kunn dir ward, das

The first system of the musical score features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a *br.* (breve) marking. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *dim.*, *p*, and *poco*.

Ban . . . gen wuchs zur höchsten Noth, Am . for . tas, gegenseiner

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a *br.* marking. The piano accompaniment features *cresc.* markings and a *p* dynamic.

Wun . den, sei . ner See . . . le Qual sich wehrend, begehrt inwüthendem

The third system includes a complex piano accompaniment with many sixteenth notes and triplets. It features dynamic markings *f* and *p*, and includes performance instructions like *(VI)* and *(Saiten)*.

Trotz nun den Tod. Kein Flehn, kein Elend seiner Rit . ter bewog ihn mehr des heiligen Amts zu

The fourth system features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes *f* and *p* dynamics, and performance instructions *(1 Fag. allein)* and *(Celli)*.

GURNEM.

walten. Im Schrein verschlossen bleibt seit lang' der Graf: so hofft sein sündenreuer Hüter,

(VI. Clar.)
pp (Saiten) *(ausdrucks.)* *p*

da er nicht sterben kann wann je er ihn erschaut, sein Ende zu erzwingen, und mit dem Leben seine

cresc. *poco f* (Bläser) *dim.* *p* *piu p*

Qual zu enden. Die heilige Speisung bleibt uns nun ver.sagt gemeine

pp (4 Hörner) (Br.) *p* (Saiten) *pp* (Celli) *p*

Atzung muss uns nähren: Da .rob versieg - te uns'rer Hel .den Kraft.

(Clar.) (VI) (Br.) (Fag) (Bässe) *p*

GURNEM.

Nie kommt uns Botschaft mehr, noch Ruf zu heiligen Kämpfen aus der Ferne:

(VI) *p* *marc. p* *pp*

bleich und e . . . lend wankt umher die Muth — und Füh. rer: los se

(Saiten) *p* *dim.* *p* (Celli)

Rit . . terschaft. In dieser Waldeck' barg ich selber mich, des Todes still ge

p *più p*

wärtig, dem schon mein alter Waffenherr ver . . fiel, denn Ti. turel, mein heilger

più p *ppp* (Hr Fag) *ppp* (Tromp) *ppp*

Etwas gedehnt. (Tromp)

GURNEM.

Held, den nun des Graues Anblick nicht mehr labte, er starb, ein Mensch, wie

Langsam.

p *più p* *pp*

PARSIFAL (vor grossem Schmerz sich aufbauend).

Und ich — ich bin's —, der all diess E. . . lend schuf!

GURNEM.

Al. le!

Lebhaft.

p *trém.* *f* *ff* *dim.* *f*

(Bläser)

più cresc. *ff* *dim.* *f*

PARSIFAL.

Ha! Welcher Sün . . den, welches Fre . . vel's Schuld muss dieses Tho . . ren.

più f *dim.* *p* *trém.*

(Bl.)

più f *ff* *dim.* *p*

haupt seit E . . wigkeit be . . lasten, da kei . . ne Busse, kei . . ne Sühne der Blindheit mich ent.

f *p* *cresc.* *sf* *dim.* *p* *cresc.* *sf*

PARSIFAL.

windet, zur Rettung selbst ich aus. er. ko. - ren, in Irr. - niss wild ver.

(Hrn.)

p *sf* *dim.* *piu dim.*

p *sf* *dim.*

PARSIFAL.

(PARSIFAL droht ohnmächtig umzusinken GURNEMANZ hält ihn aufrecht und senkt ihn zum Sitze auf dem Rasenhügel nieder.)

lo. ren, der Rettung letzter Pfad mir schwindet!

GURNEM.

(KUNDRY holt hastig ein Becken mit Wasser.

Lebhaft.

p *sf* *crêsc.*

(Basse)

(PARSIFAL damit zu besprengen)

Allmählich zurückhaltend.

(Clar) *ausdruck.* *sf* *dim.* *(trem.)* *piu p*

(Clar allein) *dim.*

dim. *piu p*

GURNEMANZ (KUNDRY sanft abweisend).

(Sie kommt zurück.) Nicht doch!

Immer etwas langsamer.

(Hob.) *p* *piu p* *piu p*

(Clar) *(zart)* *piu p*

(Fag.) *p* *piu p*

GURNEM.

Die heilige Quelle selbst erquicket unsres Pilgers

(Hr.) *(zart)* Mässig.

pp *p*

(Bässe) *pp*

Bad.

Mir ahnt ein hohes Werk hab er noch heut zu wirken, zu

Ziemlich langsam.

pp *p* *pp*

(Hr. u. Fag.)

Ped. \oplus

walten eines heiligen Amtes:

so sei er fleckenrein, und länger Irrfahrt

(Hr. u. ausdrucksvoll und zart)

(Viol.)

pp *p* *pp*

(Celli) *(zart)*

(Fag.)

Staub soll nun von ihm gewaschen sein!

(PARSIFAL wird von den Beiden sanft zum Rande des Quells gewendet.

(Hr.) *p* *piu p* *dolce*

(Celli) *p*

(Hr.) *p* *piu p*

PARSIFAL (sanft und matt).

Werd' heut zu Am-for-tas ich noch ge-lei-tet?

GURNEM.

(während der Beschäftigung)

Unter dem Folgenden los't ihm KUNDRY die Beinschienen, GURNEMANZ aber nimmt ihm den Brustharnisch ab) Ge-wiss-lich; uns'r'er

(Hr) (Tr) (Saiten)

pp *pp* *p*

GURNEM.

harrt die he-re Burg: die Todt-en-fei-er meines lie-ben

(Hr) (Tr) (Basse) (VI)

Langsam.

p *p* *p* *p* *p*

Herrn, sie ruft mich selbst da-hin. Den Gral noch einmal uns da zu ent-hüllen, des lang versäumten

(Hrn) (Saiten)

p *più p* *p*

Nicht schleppend!

Am-tes noch ein-mal heut' zu walten, zur Hei-ligung des he-ren Va-ter's der seines Sohnes Schuld erlag'

p *p*

GURNEM.

die der nun al.so büßen will, ge.lobt' Amfortas uns.

(KUNDRY badet ihm mit demuthsvollem Eifer die Füße
PARSIFAL blickt mit stiller Verwunderung auf sie.)

Langsam.

più p

pp

(Hr) *dolce*

(Clar)

(Clar)

(Basselar) *p*

pp (Bass)

PARSIFAL.

poco sf

> dim.

(Clar.Solo) *p*

cresc. > dim.

dolce

poco f

dim.

p

più p

Ped. \oplus

(zu KUNDRY)

Du wuschest mir die Füße,

nun

(VI)

(Clar) *dolce*

(VI)

poco cresc.

PARSIFAL.

netze mir das Haupt der Freund!

(GURNEMANZ schöpft hierbei mit der Hand aus dem Quelle und besprengt
PARSIFAL'S Haupt.)

GURNEM.

Ge. seg. . . . net sei, du Rei.ner, durch das Rei. . ne!

Mässig langsam.

poco cresc.

(Saiten)

(espress.)

GURN.

So wei - che je - der Schuld Be - küm - mer - niss von dir!

(Vl.Br.) (Clar.) (Clar.)

ppp *pp*

p (Br.) *dim.* *p*

p *p* *p*

(Während GURNEMANZ feierlich das Wasser sprengt, zieht KUNDRY ein goldenes Fläschchen aus ihrem Buseu, und

(Hr.) (Althob.)

p *p*

pp (Bassclar.) (Bässe.) *pp* *cresc.* (Br.)

giesst seinen Inhalt auf PARSIFAL'S Füße aus; jetzt trocknet sie diese mit ihren schnell aufgelösten Haaren.)

Etwas beschleunigend und drängend.

(Clar.) (Clar.) (Althob.)

p cresc. *cresc.* *sf* *p* *trem.* *sf* *(espress.)*

Wieder etwas zögernd.

(Cl. A.Hb.) (Hob.)

p *sf* *dim.* *p* *piu p* *p:art*

p *sf dim.* *p* *p:art*

p *sf dim.* (2 Fag.) *p:art* (2 Clar.)

PARSIFAL (nimmt KUNDRY sanft das Fläschchen ab und reicht es GURNE-MANZ). Du selbstest mir die Fü.ße, das Haupt nun sal-be

Ti-turel's Ge-noss, dass heu-te noch als Kö-nig er mich grüsse!

GURNE-M.

So Feierlich bewegt. (Tr.Hr.Pos.)

(Mit dem Folgenden schüttet GURNE-MANZ das Fläschchen vollends auf PARSIFAL'S Haupt aus, reibt diess sanft

— ward es uns ver hies-sen; so seg-ne ich dein Haupt,

und faltet dann die Hände darüber.)

als Kö-nig dich zu grü-sen. Du

GURNEM.

(Nicht schleppen.)

Bei - ner! Mit - leid - voll Dul - dender, heil - that - voll

(trem.) *p* *cresc.* *f* *p* *(ausdrucksvoll.)* *p* *(ausdr.)*

Ped. *cresc.*

Wissender! Wie des Er - lös' - ten Lei - den du ge - lit - ten, die letz - te

poco cresc. *poco cresc.*

Last ent - nimm nun sei - nem

poco f *p* *(vl.)* *p* *cresc.*

Ped. (Bässen.) *p* *Ped.*

Haupt!

(Vollorchester.) *ff* *dim* *(Hr.)* *piu p* *(Fag.)* *e piu p*

Ped. *Ped.* *Ped.* *(Pk.)*

PARSIFAL (schöpft unvermerkt Wasser aus dem Quelle, neigt sich zu der vor ihm noch knieenden KUNDRY und netzt ihr das Haupt).

Mein ers - tes Amt verricht' ich so :

(Hr.) (VI.) (Hrzb.)
pp *pp* *pp*
 (Fag.) (Celli.)

Die Tau - fe nimm, und glaub' an den Er - lö - ser!

(Fl.) (VI.)
pp *pp* *pp*
 (zart.) (sehr zart.)
 (Clar.) (Althob.) (Sait. m. Dämpf.)

(KUNDRY senkt das Haupt tief zur Erde; sie scheint heftig zu weinen.)

Sehr langsam.

(Bässe. pizz.)

(PARSIFAL wendet sich um und blickt mit sanfter Entzückung)

Sehr ruhig, ohne Dehnung.

(VI. m. Dämpf.) (Hob.)
 (ausdrucks.) *pp* *pp* *pp* *pp*
 (Br.) (Saiten m. Dämpf.)

auf Wald und Wiese, welche jetzt im Vormittagslichte leuchten.)

(ausdrucksvoll.) (espress.)

pp (F)

Ped.

(Clar.) (ausdrucksvoll.)

p

pp

Wie dünkt mich doch die Au - e heut' so schön!

pp

Wohl traf ich Wun - der blu - men

(Clar.)

p

p

(Celli)

p

xz

p

an, die bis zum Haup - te süch - tig mich um - rankten; doch sah ich nie somild und

(Hob.)

p

(ausdrucksvoll.)

poco cresc.

dim.

dim.

pp

GURNEM.

Du siehst, das ist nicht so.

(Vl. m. Dämpf.)

poco cresc.

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *p* and *poco cresc.*

Des Sün . . der's Reu.ehrä . nen sind es,

*poco cresc.**poco f*

Musical score for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *poco cresc.* and *poco f*.

die heut' mit heil'gem Thau be . träu . fet Flur und Au' : der liess sie so ge . deihen . Nun

*dim.**(dolce)**(Fag.)**p*

Ped.

Ped.

Ped.

Musical score for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *dim.*, *p*, and *Ped.*

freut sich al . le Kre . a . tur auf des Er . löser's hol . der Spur, will ihr Ge . bet

*(sehr sanft)**(Hb.)**poco cresc.**poco f*

Musical score for the fourth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings like *p*, *poco cresc.*, and *poco f*.

— ihm wei - hen. Ihn selbst am Kreu - ze

dimin. *pp* Ped. *p* *(Nicht eilen!)* *(ausdrucksrv.)* *(VI)* *(VI)* *schwer* *pp* *(Pk)*

kann sie nicht er.schau - en: dablickt sie zum er - lös' - ten Men.schen auf; der fühlt sich frei von

p *(Hb.)* *(ausdrucksroll)* *p* *Ped!* *Ped.* *Ped.*

Sün - denlast und Grau - en, durch Got - tes Lie.bes.op.fer rein und

dim. *(VI.m.Dämpf.)* *dolce* *pp* *p* *(Hob)* *pp* *pp* *pp*

heil: dasmerkt nun Halm und Blu - me auf den Au.en, dass heut' des

p *(Fl)* *(Hb.)* *p* *3* *3* *3*

GURNEM.

Men - schen Fuss sie nicht zer - tritt, doch wohl — wie Gott mit — himm.li.scher Ge -

(Fl.) (Vl. ohne Dämpf.)

p Ped. \oplus

duld sich sein erbarmt' — und für ihn litt — der Mensch auch heut' in

cresc. (B1)

from - mer Huld sie schont mit sanf - tem Schritt.

(Vl.)

p *poco cresc.* Ped.

Das dankt dann al - le Krea - tur, was all da blüht und bald er -

(Hb.) *dolce* (Clar.) (Hb.)

(Hrn.) (Hrn.)

p *dolce* Ped. \oplus

GURNEM.

stirbt, da sie ent-sün-dig-te Na-tur heut' ih-ren Un-schuld's-tag

(Hrn.)

poco f

p *poco cresc.* *poco f*

Ped. Ped. Ped. V. Ped.

er-wirbt. (KUNDRY hat langsam wieder das Haupt erhoben,

dim. *dim.*

(Fl.)⁵ (Vl.)

PARSIFAL.

und blickt feuchten Auges, ernst und ruhig bittend zu PARSIFAL auf.) Immer etwas langsamer. Ich sah sie welken,

p (Saiten.) *piu p* *pp* *pp*

die einst wir lachten: ob heut' sie nach Er-lö-sung schwachten? Auch deine Thrä-

rallent. *rallent.* *Sehr langsam.* *sehr zögernd*

(Vl.) *piu p* *pp*

PARSIFAL.

ne ward zum Se - gens - thau - e : du wei - nest, - sich,

Im Zeitmass ohne Dehnung.

pp (Hob.)

ppp

ppp Ped.

es lacht die Au - e! (Er küsst sie sanft auf die Stirne.) (Fl. Clar.) (Hob.)

(Vln D.) (*sehr zart*)

p *cresc.* *poco f* (Bl.) *dim.* (Saiten.)

GURNEMANZ.

(♩ = ♩)

Mit tag - die Stund' ist

Langsam.

pp *pp* (Hr.) *P* (Bl.)

(Saiten ohne D.)

Glocken a d. Th (wie aus der Ferne.)

(GURNEMANZ hat seinen Graalsrittermantel herbeigeholt; er und KUNDRY bekleiden PAR SIFAL damit.

da. Gestat, te, Herr, dass dein Knecht dich gelei, te!

pp *p* *poco cresc.* *cresc.* 3

(Basse immer schwerer) (Posu Tromp.)

Ped. ⊕

PARSIFAL ergreift feierlich den Speer und folgt mit KUNDRY dem langsam geleitenden GURNEMANZ.)

poco f Ped. (Saiten.) Ped.

piu f Ped. *f* (Holzbl.) *ff* Immer sehr feierlich das Zeitmaass zurück- *ff* (Bässe.)

ähnlicher Weise wie im ersten Aufzuge, nur von rechts nach links. Nachdem die Drei eine Zeitlang sichtbar geblieben, ver-

dim. haltend. *p* *ff* *dim.* *dim.* *p* *cresc.* *ff* *dim.*

schwinden sie gänzlich, als der Wald sich immer mehr verliert und dagegen Felsengewölbe näher rücken.)

p (Saiten.) *poco cresc. dim.* *p* *poco cresc.* *dim.*

(Bl.) *cresc.* *p* *sf* *dim.* (Saiten) *p*

dim. (Bl.) (Sait.)
p *poco f* *dim.* *molto*
dim.

(In gewölbten Gängen stest anwachsend vernehmbares Geläute.)

(Bl.) *ff* *ff* *ff* (*schwer.*) *più f*
cresc. *cresc.* *f* *più f*
 Glocken a. d. Th. (annähernd.)

(Dunkle gewölbte Gänge, Anwachsendes Glockengeläute.)

ff (*sehr schwer gehalten*) *ff* (*sehr getragen*) *immer ff*
p cresc. *più f*
 (immer stärker)

dim.

(Hier öffnen sich die Felsenwände
(Hr. Tromp. Pos.)

mus
dim. p ff
poco, f dim. - p molto cresc.

(entfernter.) (abnehmend.)

und die grosse Grals-Halle, wie im ersten Aufzuge, nur ohne Speisetafeln, stellt sich wieder dar. — Düstere Beleuchtung. — Von der einen Seite ziehen die TITURELS Leiche im Sarge tragenden Ritter herein; von der anderen Seite die AMFORTAS im Siechbette geleiteten, vor diesem der verhüllte Schrein mit dem Grale.)

ff dim. dim. - p p
p (Pk)

TENOR.
Erster Zug Ge-lei-ten wir im bergenden Schrein den Gral zum hei-li-gen Am-te, wen

(mit AMFORTAS).

BASS.
Ge-lei-ten wir im bergenden Schrein den Gral zum hei-li-gen Am-te, wen

(Hr.) (Tromp.) (VI.) (Tromp.)
p più p p pp

ber-get ihr im düst'-ren Schrein und führt ihr trau-ernd da-her?

ber-get ihr im düst'-ren Schrein und führt ihr trau-ernd da-her?

(Hr. VI.) p cresc.. p cresc..

TENOR. (Während die beiden Züge aneinander vorbeischießen.)

RIITER.

Zweiter Zug Es birgt den Helden der Trauer . schrein, er birgt die
(mit TITURELS Leiche).

BASS.

Es birgt den Helden der Trauer . schrein, er birgt die

(Tromp. Pos.) (Hr.) (Tr.) *f* *fp*
cresc. *p* *poco*

II. Zug.

hei . . . liche Kraft, der Gott einst selbst zur Pflege sich gab: Ti . turel

hei . . . liche Kraft, der Gott einst selbst zur Pflegesich gab: Ti . turel

cresc. *p* *p*

I. Zug.

Wer hat ihn gefällt, der in Got . tes Hut,

Wer hat ihn gefällt, der in Got . tes Hut,

II. Zug.

föh . ren wir her.

föh . ren wir her.

più p *pp* *p* *p* *(Hr.)* *(VI.)*

più p *pp*

I. Zug.

Gott selbst einst beschirmte?

Gott selbst einst beschirmte?

II. Zug.

ihn fällt . . . te des Alters' siegende Last, da den

ihn fällt . . . te des Alters' siegende Last, da den

poco cresc.

fp

poco f

p

Ped.

I. Zug (Tenor und Bass.)

Wer wehrt ihm des Gra . . . les Huld zu er .

II. Zug (Tenor und Bass.)

Grat er nicht mehr er . schau . . . te.

dim.

p

cresc.

f

dim.

dim.

cresc.

f

dim.

(VI)

(Hrzh)

schau . en?

Den dort ihr ge . lei . . tet, der sün . . di . ge Hü . . ter.

p

crescendo

f

dim.

p

cresc.

(Tromp)

(VI)

I Zug.

Wir ge-lei-ten ihn heut, weil heut noch ein-mal-zum letz-ten Ma-le!

II Zug.

(AMFORTAS ist jetzt auf das

sfp *cresc.* *Ped.* *ff* *dim.* *(Bl.)* *3*

TENOR.

will des Amtes er walten. Ach, zum letz-ten Mal! Weh! Zum letz-ten

BASS.

will des Amtes er walten. We-he! Du Hü-ter des

RITTER.

TENOR.

Ach, zum letz-ten Mal!

BASS.

We-he! Du Hü-ter des Grals! Sei deines Am-tes ge-

Ruhebett hinter dem Gralstische niedergelassen, der Sarg davor niederge-
setzt worden: die Ritter wenden sich mit dem Folgenden an AMFORTAS.)

p *cresc.* *più f* *(Bl.)* *(vl.)*

Glocken auf dem Th.

p *cresc.* *(stärker)*

I. Zug.

II. Zug.

I. Zug.

Mal sei des Amtes gemahnt! Zum letz - ten Mal!

Graß, zum letz - ten Mal sei des Am - tes gemahnt! Zum letz - ten Mal!

II. Zug.

Sei des Amtes gemahnt zum letz - ten Mal!

mahnt, zum letz - ten Mal sei des Am - tes gemahnt! Zum letz - ten Mal!

pü, f *ff* *dim.* *p* (Hr.) *dim.*

AMFORTAS (sich malt ein wenig aufrichtend)

Ja - We - he! We - he! Weh' ü - ber'

(Althob.) *p* (ausdrucksvoll)

(VI.) *p* Ped.

(verhallend.)

8a bassa

mich! So ruf'ich willig mit euch. Will'iger nähm' ich von euch den Tod, - der Sün - de mil - de - ste'

Mässig.

pü p *p* (Saiten.)

pü p *p* (Saiten.)

AMFORTAS.

(Der Sarg wird geöffnet. . . Beim Anblick der Leiche TITUREL'S bricht Alles in einen jähen Wehr aus.)

Süh . . ne!

Immer breiter.

p *cresc.* *(Hr)* *molto cresc.* *ff* *ff* *ff sempre*

(Vl) *molto cresc.* *ff*

(Tr)

ff *ff*

Ped. *ff*

(von seinem Lager sich hochaufrichtend, zur Leiche gewendet).

AMFORTAS

Mein

(Tr.) *dim.* *p* *più p* *p* *cresc.* *p*

(Pos.)

Ped. *p* *cresc.* *p*

(Basstüb)

Va . . ter! Hoch.geseg . . ne.ter der Hel . . den! Du

(Celli) *cresc.* *poco f* *(1st Vl)* *cresc.* *p* *(2nd Vl)* *cresc.* *p*

(Pos.)

Rein . ster, dem einst die En . . gel sich neig . ten: der ein.zig ich

(1st Vl) *poco f* *cresc.* *poco f* *(2nd Vl)* *p* *cresc.* *poco f* *più p*

AMFORTAS.

sterben wollt, dir gab ich den Tod! Oh! Der du

(Hb) (Tromp) (Pos)

Ped.

jetzt in göttlichem Glanz den Erlöser selbst erschau'st,

pp (Holzbl) 3 (VI) pp

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

erflehe von ihm dass sein heiliges Blut, wenn noch einmal heut sein Segen die

(Bl) (VI) (Bl) (VI) (Clar) pp

poco f poco f dim. p

Ped.

Brüder soll erquickten, wie ihnen neues Leben - mir endlich

poco cresc. mf sf (Saiten) dim.

Ped.

AMFORTAS.

spen . de den Tod! Tod! Ster . hen — : einzige Gnade!

Sehr langsam.
rallent. (zart)

p *più p* *pp* *p* *p*

(Saiten)

(Bässe pizz) *più p* *p*

Die schreckliche Wunde, das Gift, er . ster . be, das es zernagt, er . starret das Herz! Mein Vater!

poco cresc. *rallent* (VI) (Clar.) (Bl) *p*

sf *dim.* *sf* *dim.*

Ped. \oplus

Dich ruf' ich — : ru . fe du ihm es

(VI) (zögernd) *p* *poco cresc.*

p *p*

Ped

zu — , „Er . lö . . . ser, gib mei . nem Soh . . ne Ruh!“

poco f *dim.* (Clar.) *più p* *più p* *p* *p*

p *p*

(Bl) *p* (Bässe marcato)

Etwas beschleunigend.

(Die RITTER drängensich näher an AMFORTAS heran.)

I¹ Zug.

Wal . . . te des Amtes! Du musst!

Wal . . . te des Amtes! Du musst!

RITTER.

I² Zug.

Enthül . . . let den Gral! Dich mah . . . net dein Vater: du

Enthül . . . let den Gral! Dich mah . . . net dein Vater: du

(Saiten.) *cresc.* *sempre* (Hr.)

3 (Pos)

3 3 3 3

Lebhaft.

Du musst! Du musst! —

Du musst! Du musst! —

(AMFORTAS springt in wüthender Verzweiflung auf, und stürzt sich unter die zuruckweichenden Ritter.)

musst! Du musst! —

musst! Du musst! —

AMFORTAS.

Nein —! Nicht mehr! Ha!

Lebhaft. (vi) *più f* *f* *dim.*

più f *f* *dim.*

3 3 3 3 3 3 3 3

(Saiten) 3

AMFORTAS.

Schon fühl' ich den Tod mich um nach ten, und noch ein mal sollt' ich in's Le ben zu.

(VI)

(Br.Cl.) *p* *cresc.* *f*

Ped. (trem.) Ped.

rück? Wahn - sin ni ge! Wer will mich zwin - gen zu le - ben, könnt ihr doch Tod nur mir geben?

(Er reisst sich das Gewand auf.)

(Saiten) *f* *f* *sempre.*

(Bl.) *f*

(Saiten) *f*

Hier bin ich, die offne Wun - de hier! Das mich ver - gif - tet, hier fließt mein

p *f* *p* *f*

(Bässe) *p* *f* *p* *f*

Ped. Ped. Ped. Ped.

Blut: — heraus die Waffen! Taucht eu re Schwer te

più f *fp* *cresc.* *fp*

Ped. (Bässe)

AMFORTAS.

tief, tief, bis an's Heft! Auf!

Ihr Hel . . den: töd . . . tet den Sün . . der mit seiner Qual, —

PARSIFAL.

Nur ei . ne Waf . . fe

von selbst dann leuch.tet euch wohl der Gral!.

(PARSIFAL ist, von GURNEMANZ und KUNDRY begleitet, unvermerkt unter den Rittern erschienen, tritt jetzt hervor, und streckt den Speer aus, mit dessen Spitze

(Alles ist schon vor AMFORTAS gewichen, welcher, in furchtbarer Ekstase, einsam steht)

Schr zurückhaltend, Langsam.

(VI.) *rallent. (zart)* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* (Tromp)

dim. *più dimin* *p* *sf* *p*

Ped. (Pos.) (Pag.)

PARSIFAL.

taugt: die Wun . de schliesst der Speer nur, — der sie

er AMFORTAS' Seite berührt.)

(VI.) *p* *cresc.* *(breit)* *sf* (Horn)

p *più f* (Pos.)

(Celli) *sf*

PARSIFAL.

schlug. (AMFORTAS' Miene leuchtet in heiliger Entzückung auf, erscheint vor grosser Ergriffenheit zu schwanken: GURNEMANZ stützt ihn.) Sei

Etwas bewegter, aber sehr ruhig.

(Bl) *p* *pp* *Ped.*

(sehr ausdrucksvoll) *p* *Ped.*

heil — ent-sün-digt und ge-sühnt —! Denn ich ver-

p *Ped.* *Ped.* (Fag.)

wal-te nun dein Amt. Ge-seg-net sei dein

p *pp* (Hob.) *p* (Celli) *p*

Lei-den, das Mit-leid's höchste Kraft, und rein-sten Wissens Macht dem za-gen

dim. *p* (VI.) *(ausdrucksvoll)* *poco cresc.*

PARSIFAL

Wunde durfte schliessen, ihm seh ich heil'ges Blut ent-fliessen in

(Tromp.)

p Ped.

Sehn - - sucht nach dem verwandten Quel - - le, der dort fliesst in des

(Hob.Viol.)

Ped. cresc. *tr.* *dim.* (Saiten.)

Ped.

Gra - - les Welle... Nicht soll der mehr verschlos-sen sein: -

(Althob.) (Hlzbl.) (Fl.)

pp. *p.* *cresc.* (Hr.)

Ped. *pp.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Ent-hül - - let den Gral, - öff - - net den Schrein! (PARSIFAL besteigt

ritenuto. *riten.* *poco f* *pp* Sehr langsam und feierlich.

(Hr.)

Ped. *Ped.* *Ped.* *pp* *Ped.*

die Stufen des Weibtesches, entnimmt dem von den Knaben geöffneten Schreine den „Gral“ und versenkt sich, unter stummem

(Bl.)

p *Ped.*

First system of the musical score. It features a grand staff with a treble and bass clef. The music is in a key with two flats and a 4/4 time signature. The right hand plays a melodic line with slurs and ties, while the left hand provides harmonic support with chords and moving lines. Pedal markings are present below the bass staff. A dynamic marking of *p* is shown. The system concludes with a measure containing a rhythmic pattern: (♩ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪).

Second system of the musical score. It includes a trumpet part indicated by "(Tromp.)" above the staff. The trumpet plays a melodic line starting with a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment continues with complex textures in both hands, including slurs and ties. Pedal markings are present.

Third system of the musical score, continuing the piano accompaniment from the previous systems. It features intricate melodic and harmonic textures in both the treble and bass staves, with various slurs and ties.

(Allmähliche sanfte Erleuchtung des „Grales“)

Fourth system of the musical score, marked with the instruction "(Allmähliche sanfte Erleuchtung des „Grales“) above the staff. The music transitions to a 4/4 time signature. The right hand features a melodic line with triplets, and the left hand has a more active bass line. Pedal markings are present.

Fifth system of the musical score, marked with the instruction "(Zunehmende Dämmerung in (Tromp.)" above the staff. The trumpet part begins with a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment continues with complex textures. Pedal markings are present.

der Tiefe bei wachsendem Lichteine aus der Höhe.)

(Tromp.)

p Ped.

Aus der höchsten Höhe. Sopran (1^e und 2^e)

Höch - - - sten

Höch - - - sten

Aus der mittleren Höhe. Alt (1^e und 2^e)

Höch - - - sten Hei - - - les

Höch - - - sten Hei - - - les

Tenor. *pp*

RITTER, 1^r Chor. Höch - - - sten Hei - - - les

Bass. *pp* Höch - - - sten Hei - - - les

(sehr ruhig.) (alles gehalten.)

(vi.) *pp*

pp mit Pedal.

Voille Höhe.

Hei - - - les Wun - - - der!

Hei - - - les Wun - - - der!

Mittlere Höhe.

Wun - - - der!

Wun - - - der! *p*

Wun - - - der! *p*

Wun - - - der! *p*

Wun - - - der! *p*

Wun - - - der! *p*

Wun - - - der! *p*

Wun - - - der! *p*

I: Chor.

Er - lö - - sung dem Er - lö - - ser *p*

Er - lö - - sung dem Er - lö - - ser *p*

Er - lö - - sung dem Er - lö - - ser *p*

Er - lö - - sung dem Er - lö - - ser *p*

Er - lö - - sung dem Er - lö - - ser *p*

Ped.

Volle Höhe.

Mittlere Höhe.

I. Chor.

II. Chor.

RITTER.

Er . lö . . . sung dem Er . . lö . . . ser!

Er . . lö sung

Er . . lö sung dem Er .

lö . . . sung dem Er . lö ser!

. . . sung dem Er . . lö ser, —

. . . sung dem Er . . lö ser, —

lö ser!

dem Er . . lö ser, —

dem Er .

lö ser!

dem Er .

lö ser!

dem Er .

Ped. *p* Ped. *p* Ped. *p* (Tromp.) *p* *p* Ped.

I! Sopran. (Volle Höhe.)

II! Chor. (Bass.)

(Lichtstrahl: hellstes Erglühen des Grales. Aus der Kuppel schwebt eine weisse Taube herab und verweilt über PARSIFAL'S Haupte.

ser!

ser!

KUNDRY sinkt mit dem Blicke zu ihm auf, langsam vor PARSIFAL entseelt zu Boden, AMFORTAS und GURNEMANZ huldigen kniend PARSIFAL, welcher den Gral segnend über die anbetende Ritterschaft schwingt.)

Ped.

f Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

(Der Bühnenvorhang wird langsam geschlossen.)

immer *p*
mit Pedal.

p

poco crescendo.
Ped. *più crescendo.*

scendo. *r. H.* *dim.*

p

Ped. sempre.